

Kreislandvolkverband Melle e.V.

RUNDBRIEF AN ALLE MITGLIEDER

„Sechs Kandidaten = sechs Tische“

- csb - Am 26. August 2021 hat der KLV Melle e.V., wie auch schon vor 4 Jahren, die Kandidaten, die für einen Sitz im Bundestag kandidieren, zu einem Speed-Dating eingeladen.

In diesem Jahr war die Resonanz so gut, dass Politiker von 6 verschiedenen Parteien ins Meller Forum gekommen sind. Als Moderator der Veranstaltung konnten wir Herrn Andreas Brinker ehemals von der Katholischen Landvolkhochschule Oesede gewinnen.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den 1. Vorsitzenden vom Landvolk Melle, Jürgen Sixtus, führte Herr Brinker weiter durch den Abend.

Als Anwärter auf einen Sitz im Bundestag haben sich folgende Politiker bereit erklärt mit uns zu diskutieren:

Dr. André Berghegger	CDU	Bundestagsabgeordneter
Matthias Seestern-Pauly	FDP	Bundestagsabgeordneter
Anke Hennig	SPD	Bundestagskandidatin
Dr. Tanja Meyer	Bündnis 90/ Die Grünen	Bundestagskandidatin
Swen Adams	Die Linke	Bundestagskandidat
Roland Lapinkas	AfD	Bundestagskandidat

Los ging es mit einer Vorstellungsrunde in der die Kandidaten 2 Minuten Zeit hatten sich vorzustellen. Danach ging es an die Tische.

An den 6 Tischen hatten jeweils 6 bis 8 Mitglieder aus den Reihen des Landvolkes, der Landfrauen und der Landjugend Platz genommen. Das Speed-Dating lief so ab, dass die Politiker an einem Tisch angefangen haben und nach 15 Minuten gewechselt wurde. In dieser Zeit muss der Kandidat die Fragen aus der Runde beantworten, teilweise entstanden lebhafte Diskussionen natürlich hauptsächlich zu Themen die die Landwirtschaft direkt oder indirekt betreffen. Schlagwörter dazu waren: Klimaschutz, Umweltschutz, Baurecht, regenerative Energien, Erzeugerpreise, Digitalisierung, Wertschöpfung der Nahrungsmittel beim Verbraucher, faire Preise, Bürokratieabbau, Förderungen, Natur- und Artenschutz, Tierschutz, Zuständigkeitsprobleme zwischen den Ministerien, Extensivierung der Produktion, Umsetzung der EU-Vorgaben, Stellung des Lebensmitteleinzelhandels und noch vieles mehr. Zu all diesen Themen gab es Auskünfte oder Wünsche wohin es in Zukunft gehen soll und/oder kann. Einige Politiker haben in den Gesprächen vermittelt, dass sie dieses Format innovativ finden und lieber durchführen als eine Podiumsdiskussion. In diesen kleinen Runden könnten sie viel besser auf die Fragen eingehen und es entsteht eine interessante Diskussion. Sie haben beteuert, dass sie viel aus diesem Austausch mitnehmen werden.

Nach 6 mal 15 Minuten war das Speed-Dating zu Ende. Herr Brinker entließ die Kandidaten aber noch



v.l.n.r.: Roland Lapinkas, Swen Adams, Matthias Seestern-Pauly, Jürgen Sixtus, Anke Hennig, Dr. André Berghegger und Dr. Tanja Meyer
Bild: Gabriele Mörxmann

nicht vollständig, sie sollten sich zu 2 Fragen nach Maßgabe ihres Wahlprogrammes positionieren. Das war dann für die Anwesenden anschaulicher, auf welcher Seite sich jeder Kandidat nach den Vorgaben aufstellte. Jürgen Sixtus bedankte sich bei allen für die rege Beteiligung und schloss die Veranstaltung mit einer kurzen Vorstellung und Erläuterung zu den Postkarten die auf den Tischen verteilt und die an die Blumensträuße für die Kandidaten gehängt worden waren. Zum Abschluss wurde allen Kandidaten noch der Blumenstrauß mit Postkarte, grünem Band, Sonnenblume, Ringelblumen und Getreideähren überreicht.

„Neues Gesicht im Vorstand des KLV Melle e.V.“

- csb - Turnusmäßig standen Neuwahlen für 2020 auf dem Plan, Coronabedingt konnte letztes Jahr keine Vertreterversammlung abgehalten werden.

Auf der Vertreterversammlung am 16. Juni 2021 standen Jürgen Sixtus, Volker Brinkschulte und Sebastian Brüggemeyer zur Wahl.

Sebastian Brüggemeyer wurde als neues Gesicht in das Vorstandstrio gewählt. Seit Jahren ist er schon als 1. Vorsitzender des Ortslandvolkverbandes Neuenkirchen Mitglied im erweiterten Vorstand. Er bewirtschaftet einen Schweinezucht- und Mastbetrieb mit Biogasanlage. Er engagiert sich für die Belange der Landwirtschaft, z.B. die Fahrt zur Demo 2019 nach Berlin hat er organisiert. In diesem Jahr sind Kinder vom Ferienpass Melle unter anderem auf seinem Betrieb zu Besuch.

Der neue Vorstand des Kreislandvolkverbandes besteht jetzt aus Jürgen Sixtus als 1.Vorsitzender und Volker Brinkschulte und Sebastian Brüggemeyer als Stellvertreter. Gabriele Mörixmann hat sich nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen. Sie möchte in Zukunft mehr Zeit für Familie und Betrieb haben. Ihr ein großes Dankeschön für den Einsatz und das Engagement für das Landvolk Melle. Die sozialen Medien, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sind ihr Steckenpferd. Sie hat damit das Landvolk Melle über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht.



v.l.n.r.: Sebastian Brüggemeyer, Jürgen Sixtus, Volker Brinkschulte und Gabriele Mörixmann
Bild: Christine Schneidermann

FINKA-Projekt

- csb - Finka ist ein Bundesprogramm bei dem die Insektenvielfalt auf Ackerland durch Verzicht von Herbiziden und Insektiziden auf Versuchsflächen über 5 Jahre lang wissenschaftlich untersucht werden soll.

In Melle nehmen 2 Betriebe an dem Projekt teil. Als konventioneller Betrieb Jürgen Sixtus und als ökologisch wirtschaftender Betrieb Werner und Jessica Meierfrankenfeld. Am 29.06.2021 fand der erste Feldtag zum Finka-Projekt in Melle auf den Partnerbetrieben statt. 18 Interessierte haben sich dazu an der Versuchsfläche von Jürgen Sixtus eingefunden. Auf der Fläche verzichtet er auf Herbizide und Insektizide. Alles andere, dass heißt Düngung und auch der Einsatz von Fungiziden und Wachstumsregulatoren ist erlaubt. Bei dem Partnerbetrieb Meierfrankenfeld ist auch eine Vergleichsfläche mit der gleichen Frucht angelegt. In Bezug auf die Beikrautbekämpfung werden beide Flächen mit Striegel oder Hacke gleichbehandelt. Im Verlauf der Besichtigung konnten die Teilnehmer die Gelegenheit nutzen und den Betriebsleitern Fragen zu ihren bisherigen Erkenntnissen und Erfahrungen stellen.



v.l.n.r.: Vera Kühlmann, Jürgen Sixtus, Werner Meierfrankenfeld, Jessica Meierfrankenfeld
Bild: Christine Schneidermann



Weitere Informationen zu dem Projekt unter www.finka-projekt.de oder unter dem QR-Code!

Herbstaktionen des Landesverbandes Niedersachsen

- lpd u. csb -

1. Postkartenaktion zur GAP

Worum geht es? Der Niedersächsische Weg ist auf dem Weg. Nachdem wir im Frühjahr mit einer Reihe von Aktionen auf die Problematik von Ergebnissen/Vereinbarungen im Rahmen des Niedersächsischen Wegs und dem Aktionsprogramm Insektenschutz der Bundesregierung hingewiesen haben, steht nun eine ebenso zu hinterfragende GAP ins Haus. In deren Folge wiederum Ergebnisse und Konsens des Niedersächsischen Wegs mehr gefährdet sind.

Von der Regelung zukünftig vier Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Zuge der kommenden GAP stilllegen zu müssen, trifft die Landwirtschaft hart, besonders aber die Grünland- und gewässerreichen Regionen in Niedersachsen werden hier benachteiligt. Damit ist für unsere Betriebe die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Diese Botschaft muss bei der Politik ankommen. Als Stichworte sind hier nur Moorschutz, Gewässerrandstreifen und Vogelschutzgebiete zu nennen.

Wann soll die Aktion stattfinden? Daher wollen wir im Zeitraum **ab Ende August bis vorerst Ende September, also in den heißen Phasen von Kommunal- und Bundestagswahl** mit unserer Aktion die niedersächsischen Politiker:innen wiederholt aufrütteln.

An wen richtet sich die Aktion, wie ist der Ablauf geplant und wer ist der Absender in Richtung Politik? Unsere bereits erfolgreiche Postkartenaktion zum API soll Anlass sein, erneut die niedersächsische Politik aller Ebenen mit verschiedenen Postkartenmotiven zu beglücken und sie an ihr Handeln im Sinne der Landwirtschaft als wichtigen Wirtschaftsfaktor in Niedersachsen erinnern. Folglich wird auch diese Aktion wieder unter dem **Motto „Gemeinsam für den Niedersächsischen Weg“** laufen.

Hierzu haben wir vom KLV Melle e.V. ein Motiv ausgewählt und es auf dieser Seite des Rundschreibens drucken lassen. Es ist so angelegt, dass Sie die Postkarte ausschneiden können mit der Adresse eines beliebigen Politikers aus der Liste versehen (siehe Rückseite) und plus Briefmarke abschicken können. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, persönliche Botschaften bzw. die persönliche Betroffenheit kund zu tun.

Wir werden alle Postkartenentwürfe auf unserer Internetseite, www.landvolk-melle.de unter Medien → „Formulare, Infos und mehr“ veröffentlichen, dann können Sie noch weitere ausdrucken und verschicken. Mit dem QR-Code erhalten Sie direkt die weiteren Motive. Slogans der Aktion sollen sein:



1. „Disteln machen uns nicht satt.“
2. „Ja zur Biodiversität! Aber ohne zu verhungern!“
3. „Guter Naturschutz mit gutem Futter.“

Absender sollten die Mitglieder, also die einzelnen Landwirt:innen sein. Je mehr von Ihnen mitmachen und Postkarten über den Aktionszeitraum verteilt versenden, desto höher die Sichtbarkeit bei der Politik.



2. Aktion „Niedersachsen rettet Lebensmittel“ – Social Media Aktion vom 29.09. bis 06.10.2021

Bereits zum zweiten Mal findet 2021 die bundesweite, vom BMEL initiierte Aktion „Deutschland rettet Lebensmittel“, deren Schwerpunkt im „Internationalen Jahr für Obst und Gemüse“ dort liegen wird, statt. Grund genug, uns als Niedersachsen und niedersächsische Landwirtschaft an der Aktion zu beteiligen. Anders als der Bund es vorgibt, wollen wir jedoch in Niedersachsen die gesamte Vielfalt der niedersächsischen Landwirtschaft zum Anlass nehmen und alle landwirtschaftlichen Produktionsbereiche einbeziehen.

Gemeinsam mit dem ZEHN (Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen), der LWK haben wir als Landvolk Niedersachsen verabredet, die Aktionswoche unter dem Motto „Niedersachsen rettet Lebensmittel“ im Rahmen einer Social Media Kampagne laufen zu lassen.

Die Schirmherrschaft zur Aktion haben neben unserer Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast, der Kammerpräsident Gerhard Schwetje und Landvolkpräsident Dr. Holger Hennies übernommen.

Ziel der Aktion soll es u.a. sein, mit Bildern und kurzen Videos zu festgelegten Thementagen die Produktion von Lebensmitteln in Niederachsen den Verbraucher:innen näherzubringen.

Wir freuen, wenn zahlreiche Landwirt:innen aus dem Raum Melle an dieser Aktion teilnehmen. Die geplanten Aktionen können auch gerne im Vorfeld mit Christine Schneidermann abgesprochen werden.

Ansprechpartnerin:

Christine Schneidermann Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag

Telefon: 05422-9502 19

E-Mail: schneidermann@landvolk-melle.de

Adressen der Politiker / der Parteibüros:

CDU-CSU Wahlkreisbüro Dr. André Berghegger Oldendorfer Straße 69 49324 Melle	FDP Matthias Seestern-Pauly Platz der Republik 1 11011 Berlin	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Filiz Polat Hasestr. 41a 49074 Osnabrück
SPD-Parteibüro Bramsche Anke Hennig Heinrich-Beerbom-Platz 49565 Bramsche	Die Linke. Osnabrück-Land Swen Adams Bürgermeister-Rolfes-Straße 11a 49163 Bohmte	Alternative für Deutschland Roland Lapinskas Fambrink 6 49191 Belm-Vehrte



Natur- und Artenschutz fördern - Höfe erhalten!

Vogelschutz **Biodiversität** **ordentliches Futter für unsere Tiere**

Sehr geehrte/r Abgeordnete/r Kandidat/in _____

nach in diesem Herbst muss die Politik in Bund und Ländern entscheiden, ob in Deutschland ein Maximum an Nutzflächen in Brachen verwandelt oder die Optionen der EU genutzt werden, um die vielfältigen regionalen und betrieblichen Unterschiede dabei zu berücksichtigen.

Unser Hof ist bei den Bracheverpflichtungen besonders stark betroffen, weil wir

- unsere wenigen Ackerflächen und das Grünland vollständig für die Futtergewinnung für unsere Tiere benötigen und/oder
- unsere Flächen an vielen Kilometern (!) unmittelbar an Gräben und anderen Gewässern angrenzen.

Wenn wir ohne Ausnahme 4 % unseres Ackers stilllegen und auf 3 Meter Breite an jeder Grabenseite weder Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen noch düngen dürfen, verlieren wir _____ Hektar an nutzbarer Fläche. Weitere Folgen für unseren Hof sind

Es gibt weder verfügbare Fläche zur Kompensation noch reicht die Förderung aus, die eintretenden Verluste und Mehrkosten auch nur annähernd auszugleichen.

Deshalb fordern wir Sie auf, sorgen Sie dafür, dass Bund und Länder die Optionen der EU nutzen, unseren Hof durch angepasste nationale Regelungen vor einer nicht gewollten Überlastung durch das neue EU-Förderrecht zu schützen! Hier erwarten wir ein klares Bekenntnis, dass Sie sich für den Erhalt unserer Höfe einsetzen und die Zwangsbrache in gewässerreichen Regionen erträglich reduzieren.

Familie _____ aus _____



bestimmten Gewässern wie Entwässerungsgräben zuzulassen.

Kühe fressen keine Disteln*!

Gesunde Tiere nur mit bestem Futter!



Landvolk Niedersachsen
Landesbauernverband e.V.

*Künftig soll es für unsere Höfe nur noch eine EU-Förderung bei Brachlegung von 4 % der Ackerfläche ("GLÖZ 9") und einer Gewässerrandstreifenbrache auf allen Flächen ("GLÖZ 4": Verbot von Düngung und Pflanzenschutz auf drei Meter Breite) geben. Ein Mitgliedstaat kann beschließen, bei der Ackerbrache Ausnahmen für Betriebe mit wenig Acker oder viel Grünland oder bei bestimmten Gewässern wie Entwässerungsgräben zuzulassen.

Für Disteln* gibt's keine Milch!

Gras und Mais sind meine Währung!



Landvolk Niedersachsen
Landesbauernverband e.V.

Für Disteln* gibt's keine Milch!
Gras und Mais sind meine
Währung!

*Künftig soll es für unsere Höfe nur noch eine EU-Förderung bei Brachlegung von 4 % der Ackerfläche ("GLÖZ 9") und einer Gewässerrandstreifenbrache auf allen Flächen ("GLÖZ 4": Verbot von Düngung und Pflanzenschutz auf drei Meter Breite) geben. Ein Mitgliedstaat kann beschließen, bei der Ackerbrache Ausnahmen für Betriebe mit wenig Acker oder viel Grünland oder bei bestimmten Gewässern wie Entwässerungsgräben zuzulassen.



Landvolk Niedersachsen
Landesbauernverband e.V.

Natur- und Artenschutz fördern - Höfe erhalten!

Vogelschutz Biodiversität ordentliches Futter für unsere Tiere

Sehr geehrte/r Abgeordnete/r Kandidat/in _____

noch in diesem Herbst muss die Politik in Bund und Ländern entscheiden, ob in Deutschland ein Maximum an Nutzflächen in Brachen verwandelt oder die Optionen der EU genutzt werden, um die vielfältigen regionalen und betrieblichen Unterschiede dabei zu berücksichtigen.

Unser Hof ist bei den Bracheverpflichtungen besonders stark betroffen, weil wir

- unsere wenigen Ackerflächen und das Grünland vollständig für die Futtergewinnung für unsere Tiere benötigen und/oder
- unsere Flächen an vielen Kilometern (!) unmittelbar an Gräben und anderen Gewässern angrenzen.

Wenn wir ohne Ausnahme 4 % unseres Ackers stilllegen und auf 3 Meter Breite an jeder Grabenseite weder Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen noch düngen dürfen, verlieren wir _____ Hektar an nutzbarer Fläche. Weitere Folgen für unseren Hof sind

Es gibt weder verfügbare Fläche zur Kompensation noch reicht die Förderung aus, die eintretenden Verluste und Mehrkosten auch nur annähernd auszugleichen.

Deshalb fordern wir Sie auf, sorgen Sie dafür, dass Bund und Länder die Optionen der EU nutzen, unseren Hof durch angepasste nationale Regelungen vor einer nicht gewollten Überlastung durch das neue EU-Förderrecht zu schützen! Hier erwarten wir ein klares Bekenntnis, dass Sie sich für den Erhalt unserer Höfe einsetzen und die Zwangsbrache in gewässerreichen Regionen erträglich reduzieren.

Familie _____ aus _____



Natur- und Artenschutz fördern - Höfe erhalten!

Vogelschutz Biodiversität ordentliches Futter für unsere Tiere

Sehr geehrte/r Abgeordnete/r Kandidat/in _____

noch in diesem Herbst muss die Politik in Bund und Ländern entscheiden, ob in Deutschland ein Maximum an Nutzflächen in Brachen verwandelt oder die Optionen der EU genutzt werden, um die vielfältigen regionalen und betrieblichen Unterschiede dabei zu berücksichtigen.

Unser Hof ist bei den Bracheverpflichtungen besonders stark betroffen, weil wir

- unsere wenigen Ackerflächen und das Grünland vollständig für die Futtergewinnung für unsere Tiere benötigen und/oder
- unsere Flächen an vielen Kilometern (!) unmittelbar an Gräben und anderen Gewässern angrenzen.

Wenn wir ohne Ausnahme 4 % unseres Ackers stilllegen und auf 3 Meter Breite an jeder Grabenseite weder Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen noch düngen dürfen, verlieren wir _____ Hektar an nutzbarer Fläche. Weitere Folgen für unseren Hof sind

Es gibt weder verfügbare Fläche zur Kompensation noch reicht die Förderung aus, die eintretenden Verluste und Mehrkosten auch nur annähernd auszugleichen.

Deshalb fordern wir Sie auf, sorgen Sie dafür, dass Bund und Länder die Optionen der EU nutzen, unseren Hof durch angepasste nationale Regelungen vor einer nicht gewollten Überlastung durch das neue EU-Förderrecht zu schützen! Hier erwarten wir ein klares Bekenntnis, dass Sie sich für den Erhalt unserer Höfe einsetzen und die Zwangsbrache in gewässerreichen Regionen erträglich reduzieren.

Familie _____ aus _____



Natur- und Artenschutz fördern - Höfe erhalten!

Vogelschutz Biodiversität ordentliches Futter für unsere Tiere

Sehr geehrte/r Abgeordnete/r Kandidat/in _____

noch in diesem Herbst muss die Politik in Bund und Ländern entscheiden, ob in Deutschland ein Maximum an Nutzflächen in Brachen verwandelt oder die Optionen der EU genutzt werden, um die vielfältigen regionalen und betrieblichen Unterschiede dabei zu berücksichtigen.

Unser Hof ist bei den Bracheverpflichtungen besonders stark betroffen, weil wir

- unsere wenigen Ackerflächen und das Grünland vollständig für die Futtergewinnung für unsere Tiere benötigen und/oder
- unsere Flächen an vielen Kilometern (!) unmittelbar an Gräben und anderen Gewässern angrenzen.

Wenn wir ohne Ausnahme 4 % unseres Ackers stilllegen und auf 3 Meter Breite an jeder Grabenseite weder Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen noch düngen dürfen, verlieren wir _____ Hektar an nutzbarer Fläche. Weitere Folgen für unseren Hof sind

Es gibt weder verfügbare Fläche zur Kompensation noch reicht die Förderung aus, die eintretenden Verluste und Mehrkosten auch nur annähernd auszugleichen.

Deshalb fordern wir Sie auf, sorgen Sie dafür, dass Bund und Länder die Optionen der EU nutzen, unseren Hof durch angepasste nationale Regelungen vor einer nicht gewollten Überlastung durch das neue EU-Förderrecht zu schützen! Hier erwarten wir ein klares Bekenntnis, dass Sie sich für den Erhalt unserer Höfe einsetzen und die Zwangsbrache in gewässerreichen Regionen erträglich reduzieren.

Familie _____ aus _____



3. Aktion „Niedersachsenkette“ bis November 2021

Das Land Niedersachsen feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Passend hierzu hat das Land eine Online-Aktion unter dem Namen „Niedersachsenkette“ (www.niedersachsenkette.de) ins Leben gerufen, an der sich Niedersächssinnen und Niedersachsen mit einem Bild von sich beteiligen und somit ihre Verbundenheit zum Land und zur Gemeinschaft zum Ausdruck bringen können.

Gerne wollen wir uns als Landvolk Melle an der Aktion beteiligen.

Daher möchten wir Sie dazu ermuntern, sich mit einem Bild an dem Projekt zu beteiligen und somit der Landwirtschaft in Niedersachsen ein Gesicht zu geben. Die Bilder dazu können Sie uns gerne an unsere

E-Mail-Adresse info@landvolk-melle.de senden. Wir werden diese dann weiterleiten.



www.niedersachsenkette.de

Kernanliegen des Deutschen Bauernverbandes zur Bundestagswahl 2021

- dbv - Zum anstehenden Wahlkampf und im Vorfeld der Bundestagswahl am 26. September stellt der Deutsche Bauernverband seine politischen Forderungen für die kommende Legislaturperiode vor. In 10 Kernanliegen werden die aus Sicht des Verbandes notwendigen Weichenstellungen für die deutsche Landwirtschaft in der kommenden Legislaturperiode beschrieben. „Es geht vor allem darum, die Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raums zu sichern. Oberstes Ziel muss dabei sein, dass landwirtschaftliche Betriebe auskömmliche Einkommen erzielen können, Zukunftsperspektiven haben und mehr Wertschätzung erfahren“, so Bauernpräsident Joachim Rukwied.

Zu den Kernanliegen gehört unter anderem, das DBV-Zukunftskonzept umzusetzen, die damit verbundene Grundgesetzänderung weiter zu diskutieren, eine starke europäische Agrarpolitik zu sichern und dabei die Erfahrungen der Corona-Pandemie in „Green Deal“ und „Farm-to-Fork-Strategie“ aufzunehmen. Darüber hinaus müsse ein weiteres Ziel sein, gemeinsame Standards im Gemeinsamen Markt zu entwickeln und mehr Wertschätzung für höhere nationale Anforderungen zu erzielen. Außerdem müssen beim Klimaschutz die Leistungen der Land- und Forstwirtschaft honoriert und deren besondere Rolle bei der Ernährungssicherung anerkannt werden.

Die kompletten Kernanliegen und eine Kurzfassung finden Sie im Internet unter <https://www.bauernverband.de/dbv-positionen/positionen-beschluesse/position/dbv-kernanliegen-zur-bundestagswahl-2021> oder über die QR-Codes.

Außerdem hat der DBV im Hinblick auf sein Kernanliegen ein Vergleich der Parteiprogramme erstellt.

Diesen Vergleich finden Sie auf unserer Homepage www.landvolk-melle.de → Medien → Formulare, Infos und mehr oder ebenfalls über den QR-Code!



DBV Kernanliegen



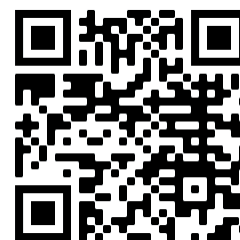
DBV Kernanliegen
Kurzfassung



AgriMeter

Um einen Überblick über die agrarpolitischen Positionen der Parteien zur Bundestagswahl zu bieten, hat der Deutsche Bauernverband (DBV) einen „AgriMeter“ eingerichtet. Dieses Online-Tool funktioniert nach dem Prinzip des bekannten Wahl-O-Mat und ermittelt anhand von 36 Leitfragen die Übereinstimmung zwischen der individuellen Einschätzung und den Positionen der einzelnen Parteien. Die Leitfragen des DBV-AgriMeter beziehen sich sowohl auf Themen der aktuellen agrarpolitischen Debatte als auch auf die Kernanliegen des DBV zur Bundestagswahl. Wählerinnen und Wähler können so eine einfache agrarpolitische Positionsbestimmung vornehmen.

Den AgriMeter finden Sie unter <https://www.bauernverband.de/online-agri-meter/> oder einfach den QR-Code einscannen und los geht's!



Spenden für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe

- dbv - Landwirtschaftliche Betriebe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und zum Teil in weiteren Bundesländern sind von der verheerenden Flutkatastrophe im Juli stark getroffen worden. Hier gilt es nun Hilfe zu leisten, damit zerstörte Gebäude, Technik, Felder und Wiesen wiederhergestellt werden können. „Betroffene Bauernfamilien müssen ihre Existenzen wiederaufbauen. Sie können die entstandenen Schäden nicht allein tragen und brauchen Unterstützung“, erklärt der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied. Zudem wurden Futtermittelvorräte vernichtet und der Ernteaufwuchs geschädigt.

Um hier schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten, hat der Deutsche Bauernverband in Zusammenarbeit mit der Schorlemer Stiftung ein Spendenkonto eingerichtet und bittet alle spendenbereiten Menschen um Unterstützung. Der DBV versichert, dass Ihre Spenden ohne jeglichen Abzug bei den Betroffenen ankommt. Um eine Spendenquittung ausstellen zu können, bittet die Stiftung um Angabe von dem vollständigen Namen und Anschrift.

Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V.
Bank: Volksbank Köln-Bonn
IBAN: DE57 3806 0186 1700 3490 43
BIC: GENODED1BRS
Stichwort: Hochwasserhilfe Juli 2021



Miteinander für Landwirtschaft und Naturschutz

Bilanz nach einem Jahr Niedersächsischer Weg gezogen / Landvolk bleibt dran

- lpd - „Wir haben vor allem etwas Einmaliges geschafft, nämlich, dass Ministerien, Naturschutzverbände und Landwirtschaft miteinander sprechen und versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden. Das wird europa- und bundesweit erheblich beachtet und ist ein ganz großes Gut, das wir uns erhalten wollen“, zieht Landvolkpräsident Dr. Holger Hennies für die niedersächsische Landwirtschaft Bilanz bei der Vorstellung des Jahresberichts zum Niedersächsischen Weg. In den vergangenen 14 Monaten haben die Beteiligten aus Politik, Landwirtschaft und Naturschutz gemeinsam Maßnahmen für mehr Naturschutz, mehr Artenvielfalt und mehr Gewässerschutz auf den Weg gebracht. Doch es gebe noch viele Baustellen, die zu bearbeiten sind, führt Hennies weiter aus. „Für uns ist wichtig, wie der Niedersächsische Weg nun weiter im Detail ausgestaltet wird. Das Aktionsprogramm Insektenschutz bringt uns leider eine Finanzierungslücke für 8.000 Hektar Fläche, die in Naturschutzgebieten liegen“, führt Hennies aus. Hier erhofft sich das Landvolk nicht nur die vom Bund angekündigten Ausgleichszahlungen, sondern einen Schulterschluss des Landes Niedersachsen. „Wenn die fehlenden Mittel zur Finanzierung als Gemeinschaftsaufgabe anerkannt würden, könnte hier schnell Abhilfe geschaffen werden im Sinne der engagierten Landwirte und für den Arten- und Naturschutz. Die Vereinbarkeit der GAP mit dem Niedersächsischen Weg sowie die Umsetzung der Naturschutzberatung und -betreuung gehören zu den größten Herausforderungen für das nächste Jahr“, zählt Hennies einige der vielen Detailregelungen auf.

Wenn zwei Landräte sich für ihre Landwirte einsetzen...

- gm - Einfach mal Dankeschön an unsere Landräte aus Osnabrück und Cloppenburg, und das ohne Wenn und Aber...

Am 16.06.2021 haben Landrätin Anna Kepschull und Landrat Johann Wimberg gemeinsam mit Osnabrücker und Meller Landwirten ein gemeinsam erarbeitetes Positionspapier Stallbau an Landwirtschaftsministerin Barbara Otte Kinast und Umweltminister Olaf Lies übergeben.

Es ist nach wie vor katastrophal, dass Landwirte, die ihre Tierhaltung in Richtung mehr Tierwohl umbauen möchten, keine Genehmigung bekommen. Das Positionspapier zeigt diesen Missstand auf.

Gemeinsam stark für eine regionale, nachhaltige Landwirtschaft.



v.l.n.r.: Landrätin Anna Kepschull, Umweltminister Olaf Lies, Landwirtschaftsministerin Barbara Otte Kinast und Landrat Johann Wimberg
Bild: Gabriele Mörixmann

Aufruf zur Einführung eines aktiven Wolfsmanagements in Deutschland und Niedersachsen

- Ipd - Wölfe haben sich seit Mitte der 2000er Jahre wieder in Deutschland angesiedelt und verbreitet. Nach offiziellem Monitoring wurden im Jahr 2019/20 über 160 besiedelte Territorien in Deutschland bestätigt mit schätzungsweise weit über 1.500 Wölfen, Tendenz stark steigend. Was sich zunächst nach einem tollen Erfolg für den Artenschutz anhört, ist auf den zweiten Blick ein Schrecken für Weidetierhalter und Menschen im ländlichen Raum. Im genannten Monitoring-Jahr wurden über 3.000 Weidetiere von Wölfen in Deutschland gerissen, allein in Niedersachsen davon über 1.000. Dabei überwinden Wölfe immer wieder meterhohe Zäune und machen auch vor großen und eigentlich wehrhaften Rindern und Pferden nicht halt. Auch häufen sich die Nachrichten über am hellen Tag durch Dörfer und Siedlungen streunende oder sich Spaziergängern unangemessen nähernde Wölfe. Während Tierhalter und Betroffene verzweifeln, reagiert die Politik auf diese Entwicklungen nur zögerlich. Ändert sich das nicht schnell, verschwinden die Tiere von der Weide und die Scheu der Wölfe vor Menschen nimmt weiter ab – mit unabsehbaren Folgen. Daher sind folgende Forderungen kurzfristig umzusetzen:

1. Sofortige Einführung eines echten Wolfsmanagements, inklusive einer Bestandsregulierung in Niedersachsen und auf Bundesebene

Die gezielte Entnahme von Wölfen ist nach internationalem und europäischem Recht grundsätzlich möglich. In einigen europäischen Ländern wie beispielsweise Frankreich wird ein derartiges Management bereits umgesetzt. Die Bedingungen dafür sind auch in Deutschland erfüllt, der Wolf ist keine vom Aussterben bedrohte Wildart. Ein aktives Wolfsmanagement ist nicht nur für die Abwehr von Gefahren für Menschen, sondern insbesondere für den Schutz von Weidetieren und Erhaltung von Weidelandschaften, sowie den damit zusammenhängenden Leistungen für Biodiversität, Deich- und Hochwasserschutz dringend erforderlich. Die landes-, bundes- und europarechtlichen Rahmen sind soweit auszuschöpfen und zu gestalten, dass sowohl der Abschuss übergriffiger Wölfe als eine Regulierung der Population über die ordnungsgemäße Jagd möglich wird. In bestimmten Bereichen, etwa entlang der Küste und in der Nähe zu Deichen ist eine Ansiedlung von Wölfen mit jagdlichen Mitteln zu unterbinden.

2. Schaffung eines Rechtsanspruch auf Ausgleichszahlungen für alle Schäden eines Tierhalters, die nachweislich oder wahrscheinlich durch einen Wolf verursacht wurden

Ausgleichszahlungen für Wolfsübergriffe müssen rechtlich analog zu Ausgleichsansprüchen in Naturschutz- oder Wasserschutzgebieten gesetzlich garantiert werden. Bei Vorliegen von Indizien für eine mögliche Verursachung eines Schadens durch einen Wolf ist der Anspruch auf eine Ausgleichszahlung erfüllt und eine zeitnahe Auszahlung aller in Verbindung mit dem Wolfsübergriff entstandenen Schäden und Kosten zu gewährleisten.

3. Deutliche Verbesserung der Förderbedingungen für Schutzmaßnahmen für Weidetiere vor Übergriffen durch Wölfe



Sämtliche über die für eine ordnungsgemäße Einfriedung oder Hütehaltung zum Schutz vor Ausbruch anfallenden Kosten zur Abwehr von Wolfsübergriffen müssen vollumfänglich gefördert werden. Dies umfasst alle Material-, Arbeits- und Unterhaltungskosten für Zäune, Herdenschutzhunde, Nachtpferche und weiterer Maßnahmen.

Die Forderungen im Detail finden Sie auf <https://www.aktives-wolfsmanagement.de> oder über den QR-Code. Einfach mit dem Handy einscannen!

Kleinkläranlagen



- ✓ **Fachgerechter Bau Ihrer Kleinkläranlage**
- ✓ **Betrieb und Wartung**
- ✓ **Schnell und zuverlässig**



Jübner GmbH
Buermannsheide 2
49328 Melle
Tel. 05427 / 92 25 91

<http://www.juebner.de>

Aus dem Sozialbereich

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Stellen Sie den Antrag bis zum 30. September 2021!

Einen Anspruch auf die Ausgleichsleistung haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 01. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Weiterhin muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (= 15 Jahre) in der Land- und Forstwirtschaft nachgewiesen werden.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31.12.1994 mindestens sechs Monate in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Die Anträge sind bis zum 30.09.2021 zu stellen. Dies ist jedoch nur zu beachten, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 01.07.2021 bezogen hat. Wenn der Antrag später gestellt wird, gehen die Leistungsansprüche vor dem 01.07.2021 verloren. Die monatliche Geldleistung beläuft sich derzeit auf maximal 80,00 € für Verheiratete und 48,00 € für Ledige.

Allgemeine Fakten zum Zusatzversorgungswerk für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft:

(Quelle: <http://www.zla.de/fragen.html>)

Welche Aufgabe hat das Zusatzversorgungswerk?

Das Werk erhebt Beiträge bei den land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgebern und finanziert im Kapitaldeckungsverfahren Beihilfen zur gesetzlichen Rente der ehemaligen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitnehmer.

Der Tarifvertrag ist für allgemeinverbindlich erklärt worden. Was bedeutet das genau?

Der als allgemeinverbindlich erklärte Tarifvertrag über die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft gilt in Westdeutschland, Thüringen und Berlin. Ausgenommen ist das Saarland. Allgemeinverbindlich bedeutet, dass auch land- und forstwirtschaftliche Arbeitgeber, die nicht Mitglied in dem Tarifvertrag schließenden Arbeitgeberverband sind, daran gebunden sind.

Welche Betriebe fallen unter den Tarifvertrag?

Betriebsform	Tarifvertrag Ja / Nein
Betriebe der Land- und Forstwirtschaft mit Bodenbewirtschaftung (ohne Gartenbau)	Ja
Betrieb mit überwiegend Gartenbau	Nein
Betrieb gehört einer gewerblichen Berufsgenossenschaft an	Nein

Für welche Arbeitnehmer müssen Beiträge gezahlt werden?

Für alle ständig rentenversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer, unabhängig von der Art der ausgeübten Tätigkeit, müssen Beiträge gezahlt werden.

Welche Arbeitnehmer gelten als ständig beschäftigt?

- Arbeitnehmer, die unbefristet oder für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten eingestellt wurden.
- Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnis zunächst auf einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten befristet wurde und nun über diesen Zeitraum hinaus verlängert oder fortgesetzt wird.
- Arbeitnehmer, die in den beiden dem Tag der Einstellung vorausgegangenen Jahren mindestens zwölf Monate rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt waren.

Ansprechpartnerin:

Nadine Kunefke

Telefon: 05422-9502 11

E-Mail: kunefke@landvolk-melle.de

Rundschreiben per E-Mail

Um Sie zukünftig schnellstmöglich über aktuelle Themen informieren zu können, senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an info@landvolk-melle.de. Wir nehmen Sie dann in unseren E-Mail-Verteiler auf. Die E-Mail-Adressen werden einzig und allein für das Vorhaben genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Aus der Buchstelle

Die langjährige Mitarbeiterin Josefa Nölker ist seit Anfang September im Ruhestand

Seit 18 Jahren engagierte sich Josefa Nölker in der Buchstelle vom Kreislandvolkverband Melle e. V. für die Belange der Meller Landwirte und für Ihre Mandanten. Ihr Arbeitsweg beim Landvolk in Melle startete, für die gelernte Hauswirtschaftsleiterin, mit einem Praktikum im Jahr 2003. Nach dem erfolgreichen Praktikum wurde sie im selben Jahr mit einem befristeten Arbeitsvertrag angestellt. Schnell wurde klar, dass das Haus der Landwirtschaft ohne Frau Nölker nicht auskommt und sie wurde systematisch in mehreren Lehrgängen auf die Arbeiten in der Buchstelle vorbereitet. Im Jahr 2005 absolvierte sie erfolgreich den Lehrgang zur Steuersachbearbeiterin im Bereich Landwirtschaft. In diesem Beruf ist sie bis heute dem Haus treu geblieben. Wir bedanken uns bei Josefa Nölker für die langjährige Mitarbeit, das besondere Engagement, die hohe Einsatzbereitschaft und die Zuverlässigkeit. Für den Ruhestand wünschen wir ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.



Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung

Am 16.06.2021 war es soweit unsere Auszubildende Yvonne Kavermann hat ihre mündliche Abschlussprüfung zur Steuerfachangestellten absolviert. Nachdem sie die schriftliche Prüfung mit Bravour gemeistert hat, war auch die mündliche kein Problem. Sie hat die Ausbildung mit einem herausragenden Ergebnis bestanden und wir sind sehr stolz und freuen uns riesig mit ihr über diesen tollen Erfolg. Yvonne Kavermann bleibt uns auch nach ihrer Ausbildung als Fachkraft in der Buchstelle erhalten.



Neue Mitarbeiter/innen

Sehr geehrte Mitglieder,
mein Name ist Maren Lorenz, ich bin 43 Jahre alt und seit dem 01.05.2021 verstärke ich das Team der Buchstelle.
1997 habe ich meine Ausbildung zur Industriekauffrau abgeschlossen. Anschließend habe ich über 20 Jahre in einem Elektro-Großhandel gearbeitet, hauptsächlich in der Buchhaltung.
Mit meinem Mann und meinen 2 Kindern wohne ich in Melle-Wellingholzhausen. In meiner Freizeit lese ich gerne und fahre Rad mit meiner Familie.
Ich freue mich auf neue Herausforderungen und hoffe, dass ich viele von Ihnen persönlich kennenlernen darf.
Sie können mich per E-Mail unter lorenz@landvolk-melle.de erreichen.



Sehr geehrte Mitglieder,
mein Name ist Louisa Nolte, ich bin 23 Jahre alt und komme gebürtig aus Riemsloh. Seit dem 03.05.2021 unterstütze ich das Team der Buchstelle.
2019 habe ich meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement abgeschlossen. Ich wohne seit zwei Jahren auf dem Hof meines Freundes in Westerhausen, der Landwirtschaft im Nebenerwerb betreibt. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, helfe mit auf dem Hof und bin im Vorstand der Landjugend Neuenkirchen.
Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und hoffe viele von Ihnen persönlich kennenzulernen.
Sie können mich per E-Mail unter nolte@landvolk-melle.de erreichen.



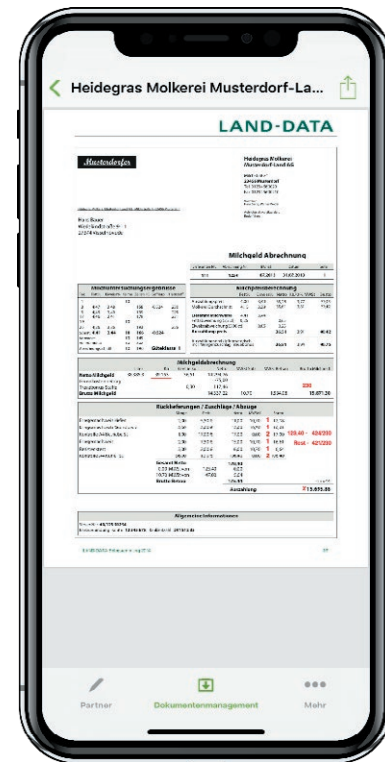
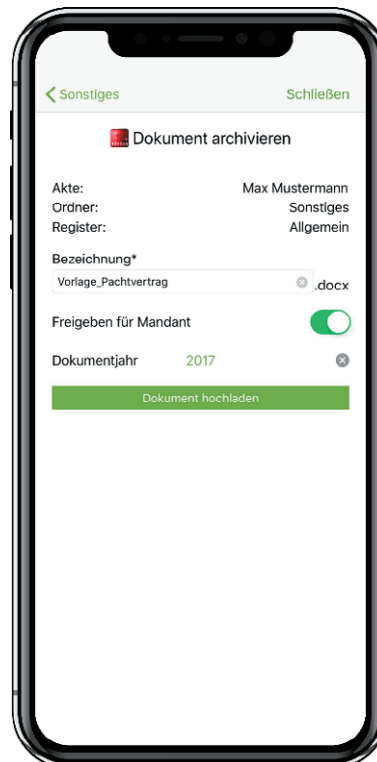
Sehr geehrte Mitglieder,
 mein Name ist Kevin Erdelt und ich bin seit dem 01.08.2021 im Team. Zurzeit mache ich in diesem Betrieb meine Ausbildung. Zuvor bin ich noch zur Schule gegangen und habe mein Abitur abgeschlossen. Ich bin sehr früh mit meiner Familie nach Bünde gezogen, weil sehr viele Freunde und Verwandte dort leben. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Sport. Ich habe sieben Jahre in einem Fußballverein und nochmal fünf in einem Tischtennisverein gespielt. Zudem verfolge ich aktiv Fußball und Basketball, da mich diese beiden Sportarten besonders interessieren. Außerdem treffe ich mich sehr gerne mit meinen Freunden, da Familie und Freunde sehr wichtig für mich sind. Wenn noch Zeit übrig ist, dann schaue ich mir auch gerne Filme und Serien an. Ich bin sehr glücklich, dass ich hier eine Chance bekommen habe und freue mich auf eine gemeinsame Zukunft.



ADNOVA + auch auf dem Handy / Tablet?!

- nk- ADNOVA + kann mobil auf dem Handy oder auf dem Tablet genutzt werden, wie sagt man so schön, die Inhalte sind „Schlepperkabinen“-tauglich greifbar. Sie können somit schon unterwegs buchführungsrelevante Belege scannen und archivieren. Eine Quittung kann z. B. nach dem Tanken, direkt abfotografiert und hochgeladen werden, somit geht sie nicht verloren. Belege können auch direkt aus dem E-Mail-Programm auf dem Handy über die App hochgeladen werden. Ebenfalls kann jederzeit auf die archivierten, festgeschriebenen Dokumente zugegriffen werden. So haben Sie auch im stressigen Alltag, alle relevanten Zahlen auf dem Handy immer mit dabei.

Wenn Sie die App noch nicht nutzen, suchen Sie im App-Store auf Ihrem Handy nach „ADNOVA +“ und testen ihr mobiles Agrarbüro!



Fotos: Land-Data

Kreislandvolkverband Melle e.V.
 - Buchführungs- und Steuerabteilung -

49324 Melle • Gesmolder Str. 7 • Tel. 05422 9502-0 • Fax 05422 950230

STEUERINFORMATIONEN III-2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
 ab dem 01.01.2022 gilt die neue Umsatzgrenze von 600.000 € bei der Umsatzsteuerpauschalierung. Nicht in jedem Fall ist es sinnvoll, dem durch Gestaltungen auszuweichen. Für viele Betriebe heißt es nun, sich auf den Übergang zur Regelbesteuerung vorzubereiten. Im Artikel auf Seite 3 geben wir Ihnen Hinweise, wie das am günstigsten gestaltet werden kann. Im Artikel auf Seite 2 haben wir die wichtigsten Eckpunkte für die Anerkennung eines Familienarbeitsverhältnisses für Sie zusammengestellt.

- 15/21 • **Photovoltaik und BHKW:** Vereinfachungen für Kleinanlagen
- 16/21 • **Familienarbeitsverhältnisse:** Klar vereinbaren und sauber durchführen
- 17/21 • **Forstbetriebe:** Steuerliche Erleichterungen nach Einschlagsbeschränkung
- 18/21 • **USt-Pauschalierung:** Übergangsvorteile zum Ende sichern
- 19/21 • **Rentenurteile:** Gibt es eine Doppelbesteuerung?
- 20/21 • **Mindestlohn:** Anhebung auf 9,60 € seit 1. Juli 2021
- 21/21 • **Minijob:** Ausnahmsweise auch über 450 € Verdienst im Monat

Steuerinformationen

Zu jedem Quartal erscheint von uns in Zusammenarbeit mit der ASOB in Visselhövede ein Schreiben mit aktuellen Steuerinformationen.

Bisher liegen die Steuerinformationen nur in Papierform bei uns im Haus der Landwirtschaft aus. Sollten Sie Interesse daran haben das Schreiben per E-Mail zu bekommen, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@landvolk-melle.de mit dem Betreff „Steuerinformationen“. Vielen Dank.

Bitte beachten:

Diesem Rundbrief ist ein Schreiben vom **Autozentrum Weststraße aus Melle** zu den aktuellen Nachlässen beim Kauf eines neuen Autos beigelegt.

Der Kreislandvolkverband Melle e.V. ist eine Interessen- und Berufsvertretung für Landwirte mit ihren Familien. Dem Kreislandvolkverband Melle e.V. angeschlossen ist die Buchführungs- und Steuerberatungsgesellschaft, die Schwerpunktmäßig die Buchführung, Steuererklärungen und Agraranträge für landwirtschaftliche Betriebe übernimmt.



Hilfskraft im Bereich landwirtschaftliche Agrarberatung / Steuerberatung (m/w/d) ab sofort gesucht

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Agrarberatung jeglicher Art
- Unterstützung bei anfallenden Arbeiten im Bereich der Buchführungs- und Steuerberatung

Ihr Profil:

- Student/-in im Bereich der Landwirtschaft / Person mit Affinität für die Landwirtschaft
- Praktische Kenntnisse in der Landwirtschaft wünschenswert
- Eigeninitiative, Selbstorganisation und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt
- Guter Umgang mit den Microsoft Office-Programmen (Word/Excel)



Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an Frau Kunefke (bewerbung@landvolk-melle.de)
Weitere Informationen zu unserem Unternehmen erhalten Sie auf unserer Homepage.
Bitte scannen Sie den QR-Code.



Zuversicht



Miteinander



Fortschritt



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind.
Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



**Kreissparkasse
Melle**

Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (sogen. Agrardieselrückvergütung) 2020

Fristende **30. September 2021!**

Anschrift: **Hauptzollamt Frankfurt (Oder)
Postfach 1284
15202 Frankfurt (Oder)**

Der Zoll hat ein neues Portal für Bürger- und Geschäftskunden eingerichtet.

Das sogenannte **Bürger – und Geschäftskundenportal** (BuG-Portal).

Dafür muss sich jeder landwirtschaftliche Betrieb einmalig registrieren lassen. Dazu gab es im vergangenen Jahr die Möglichkeit dem Hauptzollamt per Mail die Emailadresse mit der Agrardieselnummer zu schicken. Anfang 2021 ist dann per Mail die Bereitstellung der Dienstleistung „Agrardieselentlastung“ übermittelt worden. Aufgrund der vorliegenden Daten hat das Hauptzollamt einen vereinfachten Registrierungsprozess eingerichtet. Dazu bitte den mitgeschickten Verifizierungslink öffnen und den Anweisungen folgen. Dann ein Konto anlegen, dazu die Nutzungsbedingungen akzeptieren, Vor- und Nachname angeben und ein Passwort, mit mindestens 8 Zeichen, bestehend aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Sonderzeichen, eingeben. Bei der Anmeldung als Zugangsmittel „Elster“ wählen.

Der Antrag läuft vollelektronisch, das heißt eine Unterschrift wird in Zukunft nicht mehr nötig sein.

Elster-Zertifikat: Für die elektronische Ausweisung Ihres Betriebes ist ein Elster-Zertifikat der Finanzverwaltung notwendig, dieses erhalten Sie auf www.elster.de. Benutzerkonto anlegen und Zertifizierungsdatei wählen und Registrierung für Organisation anklicken und dann auf prüfen. Sind die Daten geprüft, erhalten Sie eine Mail mit einem Bestätigungslink. In der weiteren Mail gibt es dann Ihre Aktivierungs-ID. Getrennt dazu per Post den Aktivierungscode vom Finanzamt. Damit dann unter www.elster.de das Benutzerkonto aktivieren und das benötigte Zertifikat herunterladen.

Bürger- und Geschäftskundenportal: Loggen Sie sich über das angelegte Geschäftskundenkonto ein, wählen als Zugangsmittel Elster aus und fügen dort die vorher heruntergeladene Zertifikatsdatei ein.

Nach dem Absenden warten Sie auf eine Bestätigungsmail und Sie können dann den Agrardieselantrag öffnen.

Wichtig! Achten Sie darauf, dass die Adressen gleich sind.

Näheres dazu finden Sie noch unter folgendem Link:

<https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Steuern/Verbrauchssteuern/Energie/Steuerbeguenstigung/Steuerentlastung/Betriebe-Land-Forstwirtschaft/Antragsverfahren/antragsverfahren.html>



Antragsverfahren

Da wir das selber noch für niemanden in der Form durchführen konnten, weil es noch keine beraterfähige Version gibt, übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Ist Ihnen das alles zu kompliziert, gibt es noch 3 Jahre lang die Möglichkeit den Antrag in Papierform zu stellen.

Die entsprechenden Formulare bekommen Sie bei uns im Haus der Landwirtschaft oder Sie können den Antrag auch im Internet unter www.zoll.de herunterladen, ausfüllen, ausdrucken und zum Hauptzollamt Frankfurt (Oder) schicken.



Formulare zum Antrag

Die Vordrucke sind etwas umgestaltet worden.

Vordruck 1142 (vereinfachter Antrag) können Sie nutzen, wenn Sie 2019 auch einen Antrag gestellt haben.

Vordruck 1140 (ausführlicher Antrag) ist als Erstantrag zu nutzen oder wenn Sie im Vorjahr keinen Antrag gestellt haben, sich die Betriebsart, der Personenkreis oder die Anzahl der Bienenvölker geändert hat.

Die genauen Anforderungen können Sie in dem Ausfüllhinweis, im Anschluss des Ausdruckes, nachlesen.

Bitte prüfen!

Ab 2019 fordert das Hauptzollamt eine Begründung an, wenn der durchschnittliche Dieserverbrauch pro Hektar um 10 % höher ist als im Vorjahr.

Am besten in dem Fall schon gleich, eine formlose Begründung dazu schreiben, das erspart Ihnen Rückfragen vom Hauptzollamt.

Ansprechpartnerin:

Christine Schneidermann Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag

Telefon: 05422-9502 19

E-Mail: schneidermann@landvolk-melle.de

Von der Landvolk Melle Öffentlichkeitsarbeit GmbH



Neue Geschäftsführung bei der Landvolk Melle Öffentlichkeitsarbeit GmbH

- csb - Seit dem 03. Juli 2021 ist es im Handelsregister eingetragen, Geschäftsführerin der GmbH ist jetzt Christine Schneidermann-Beckmann. Sie hat die Geschäftsführung von Heinrich Kinnius und Gabriele Mörxmann übernommen. Da Christine Schneidermann-Beckmann schon seit 2018 Projektverantwortliche für das Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ ist, war die Berufung naheliegend und wurde im Rahmen der erweiterten Vorstandssitzung am 24. Februar 2021 verabschiedet.



Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger

- csb - Im ersten Halbjahr 2021 durften wir wieder in die Schulen und die Schüler*Innen konnten wieder auf die Betriebe kommen. Dazu haben wir, in dem Zeitraum vom 03. Mai bis zum Ferienbeginn am 22.07.2021 **sensationelle 43 Veranstaltungen** in Schulen und auf Betrieben durchführen können. Vielen Dank dafür an die aktiven Durchführenden und Betriebsleiter, es war eine organisatorische Meisterleistung die ihr da durchgezogen habt. Im kommenden Halbjahr geht es so eng getaktet weiter. Wir versuchen natürlich soweit es geht, unsere Projekte mit den Schulen wieder aufzuholen. Damit wir, auch in Corona Zeiten, unserem Ziel, das jedes Schulkind in der Grundschulzeit mindestens einmal einen landwirtschaftlichen Betrieb besucht haben sollte, nachkommen können. Parallel dazu hat Gabriele Mörxmann ihre Expeditionen in die Landwirtschaft auch wieder live oder digital durchführen können.



Mittags auf dem Rückweg
Bild: Christine Schneidermann

7 Meller Betriebe bringen sich beim Meller Ferienpass ein

- csb - Im Rahmen des Meller Ferienpasses haben wir zu 4 Themen Aktionen anbieten können. Auf den Betrieben Grammann-Gebken, Oberniehaus, Brüggemeyer, Grundmann, Mörxmann, Warner, Bolte/Wesseler haben die Kinder die Möglichkeit bekommen Landwirtschaft hautnah zu sehen und zu erleben.

Auf dem Hof Grammann-Gebken gab es an 2 Terminen eine Bauernhofrallye.

Beim Betrieb Oberniehaus ging es raus in die Natur, nach dem Motto: Wild, Wald und Weidetiere.

Hof Brüggemeyer und Hof Grundmann veranstalteten eine Tour über die beiden landwirtschaftlichen Betriebe.

In Gesmold auf den Höfen Mörxmann, Warner und Bolte/Wesseler ging es um eine Höfetour, zu den Themen Pferdehaltung, Schweine, Geflügel und Energieerzeugung. Vielen Dank dafür.



Ferienpassaktion auf dem Hof Grundmann in Holterdorf
Bild: Sebastian Brüggemeyer

Infostand auf dem Meller Wochenmarkt

- csb - Landvolk Melle und die Klimaschützer von Melle for Future stellen ihre gemeinsam erarbeiteten Zukunftsaussichten vor. Dazu wurde in mehreren Treffen ein Flyer mit Forderungen erarbeitet. Die Flyer wurden bei gutem Wetter am Samstag, den 10.07.2021 auf dem gut besuchten Meller Wochenmarkt verteilt. Die Initiatoren von Landvolk und Melle for Future haben auch mit Passanten gute und interessante Gespräche führen können.



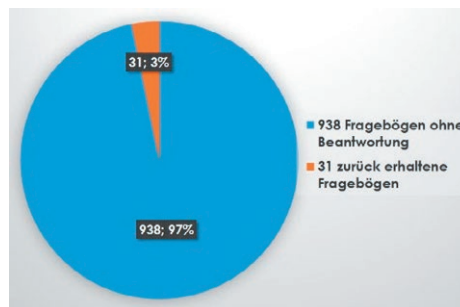
Gespräche mit Passanten auf dem Wochenmarkt
Bild: Christine Schneidermann

Bericht zur Auswertung der Fragebögen

- csb - Mit dem letzten Rundschreiben haben wir an 938 Mitglieder den Fragebogen für die Landvolk Melle Öffentlichkeitsarbeit GmbH rausgeschickt. Wir waren sehr gespannt auf die Antworten.

Es haben uns leider nur 31 Mitglieder den Fragebogen zurückgegeben. Das sind nur 3%. Denjenigen vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Für die Erarbeitung eines Konzeptes hätten wir uns schon ein paar mehr gewünscht. Es ist aber noch nichts verloren. Sie können sich den Fragebogen auf unserer Internetseite www.landvolk-melle.de noch herunterladen, beantworten und hier einreichen. Darüber würden wir uns sehr freuen.



Zur Auswertung der Fragebögen:

Wer soll für die Öffentlichkeitsarbeit tätig sein?

Da war die Mehrheit dafür, dass es aus den Reihen der Mitglieder und von Mitarbeiter*Innen aus dem Haus der Landwirtschaft erledigt werden sollte.

Wie soll die Öffentlichkeitsarbeit bezahlt werden?

Hier hat die Mehrheit für anteilig zum Mitgliedsbeitrag abgestimmt. Einzelne regten an fester Mitgliederbeitrag, Spenden oder Produktwerbung zu versuchen.

Womit würden sie sich einbringen?

Es könnten sich Mitglieder vorstellen: 8x Infostände zu betreuen, 10x Hofbesichtigungen durchzuführen und sogar 11x regelmäßige finanzielle Unterstützung zu leisten.

Wie soll der Öffentlichkeitsauftritt aussehen? Wo soll er stattfinden?

Die Antworten waren recht einheitlich. An sich an den Stellen wo wir uns schon seit Jahren zeigen. Das wäre auf der Internetseite, Tageszeitung, Sozialer Medienbereich, Bauernmärkten und Tag des offenen Hofes. Neu und sehr interessant, mit 18 Kreuzen Öffentlichkeitswirksame Infostände.

Wollen wir ein Infomobil anschaffen?

11x JA und 15x NEIN

Fazit der Fragebogenaktion ist: Die, die sich zurückgemeldet haben, sind mit dem was wir machen grundsätzlich einverstanden. Für die grobe Zusammenfassung kann gesagt werden, dass wir schon gut aufgestellt sind, mit dem was bisher geschafft wurde. Aber immer nur das gleiche, wird auf die Dauer langweilig, vor allem auch für den Betrachter. Für etwas Neues und mehr Abwechslung brauchen wir Unterstützer und Ideen, die dann gemeinsam umgesetzt werden können. Wir hoffen auf Ihre Rückmeldungen.

Etwas Neues für die Zukunft - Direktvermarktung

Für die Zukunft möchten wir etwas Neues in unser Rundschreiben aufnehmen. Dabei schwebt uns vor Betriebsporträts, von Betrieben zu erstellen, die z.B. einen neuen Betriebszweig, wie vielleicht Direktvermarktung, eröffnet haben. Lassen Sie uns bitte wissen, wenn Sie so etwas planen oder schon verwirklicht haben. Es soll ein Bericht mit Interview und Bildern werden.

Ansprechpartnerin

Christine Schneidermann Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag

Telefon: 05422-9502 19

E-Mail: schneidermann@landvolk-melle.de



Fragebögen

Von den KreisLandFrauen:

Das Jahr 2021 bisher

- kif - Das Jahr ist zu zwei Dritteln vorbei und auch in diesem Jahr sind die meisten Veranstaltungen der LandFrauenvereine im Meller Raum Coronabedingt ausgefallen.

Vorstandssitzungen und Arbeitskreistreffen fanden überwiegend online statt sowie auch Fortbildungen und Vorträge von Oldenburg aus.

Aktivitäten im Freien, wie Radtouren und Gartenbesichtigungen und wenige Vorträge in Vereinslokalen waren ab Juli möglich und wurden von vielen Mitgliedern genutzt. Man stellte fest, wie sehr man die sozialen Kontakte vermisst.

Für den Herbst sind noch einige Fahrten geplant, u.a. auch die Kreisfahrt nach Rügen/ Usedom. Auch sie findet hoffentlich mit reduzierter Teilnehmerzahl statt.

Vom 4. - 7. August 2021 ist ein Team der KreisLandFrauen-Melle in das Überflutungsgebiet der Ahr nach Dernau gefahren, um dort, in einem Camp für freiwillige Helfer, die Versorgung mit Essen zu organisieren.

Bestürzt über das Ausmaß der Zerstörung durch den Regen, betroffen über das Leid der dort lebenden Bevölkerung und beeindruckt von der Hilfsbereitschaft besonders vieler junger Menschen, gebührt diesen vier LandFrauen unser Respekt und auch Dank.

Da der größte Teil der LandFrauen geimpft ist, werden die kommenden Veranstaltungen des LandFrauenprogramms aller Voraussicht nach stattfinden.



oben: Das Camp
 mitte v.l.n.r.: selbstgebaute Wasserwaage (Obstsaffflasche) mangels Handwerkszeug,
 „Dankeschön“ an einer Mauer, Feldküche
 unten: Das Team der KreisLandFrauen
 Bilder: privat

Bitte beachten:

Diesem Rundbrief ist ein Schreiben vom **Autohaus Mattern & Rosenhäger-Mattern aus Melle** zu den aktuellen Nachlässen beim Kauf eines neuen Autos beigelegt.

Grenzenloser E-Bike-Fahrspaß für Landvolk-Mitglieder!

- lvb - Schnell nochmal ins Nachbardorf fahren, den wöchentlichen Stammtisch besuchen, oder eine gemütliche Tour mit Freunden drehen, das und vieles mehr ist mit dem E-Bike komfortabel machbar.

Das motorisierte Rad ist ideal, wenn Sie im Alltag Unabhängigkeit und Komfort verbinden möchten. Durch die individuelle Anpassung des Rades auf Ihren Körper, sitzen Sie in bequemer und gesunder Haltung.

Landvolk-Mitglieder haben die Möglichkeit, die Fahrräder zu einem Vorzugspreis mit bis zu 600 € Rabatt zu kaufen. Neben attraktiven Rabatten profitieren Mitglieder von einem Rundum-Service direkt vor der eigenen Haustür sowie der Option, verschiedene E-Bikes bei einer Probefahrt eigenhändig zu testen.

Nach dem Kauf werden Sie nicht allein gelassen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Vor-Ort-Service. Für Probefahrten, Beratung, Lieferung sowie Reparaturen kommt die Firma S&S Industrierad GmbH direkt zum Kunden. Beim Kauf haben Kunden zudem die Möglichkeit, eine jährliche Inspektion zu buchen. Über lästige Werkstatttermine oder den Transport müssen Sie sich also keine Gedanken machen. So bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben!

Probefahrten allein, zu zweit oder in der Gruppe

An vielen Landvolkstandorten stehen E-Bikes für Probefahrten zur Verfügung. Nach einer Terminbuchung kommen die Radprofis aber auch persönlich vorbei, um Landvolk-Mitgliedern eine Probefahrt zu ermöglichen – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Im Onlineshop www.landvolk-fahrrad.de/ sind alle Testfahrt-Standorte sowie unterschiedliche Modelle zu finden.

Sie sind Mitglied und haben Interesse an einem E-Bike? Dann erreichen Sie die Fahrrad-Spezialisten telefonisch unter 04452 22 89 99 7 oder per E-Mail an info@landvolk-fahrrad.de

Worauf warten? Jetzt noch den Fahrspaß im Sommer 2021 mitnehmen und vom Rabatt profitieren!

Neue Marktrolle in der Energiewirtschaft

- lvb - Betreiber von Photovoltaikanlagen, Biogasanlagen etc. mit mehr als 100 kWp installierter Leistung sind in den vergangenen Wochen von ihrem jeweiligen Netzbetreiber angeschrieben worden.

Diese müssen bis Anfang Oktober 2021 einen Einsatzverantwortlichen (EIV) und einen Betreiber Technischer Resource (BTR) bestimmen. Diese Personen/Marktrolle haben verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Das Ganze läuft unter dem Begriff Redispatch 2.0. Da Betreiber in der Regel die Aufgaben nicht selbst übernehmen können, übernehmen diese spezielle Dienstleister.

Die Landvolk Betriebsmittel GmbH hat ihr Dienstleistungsangebot erweitert und ist in der Lage, gemeinsam mit einem Dienstleister den Betrieben hierbei zu helfen.

Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich bei Ihrem zuständigen Kreisverband (Lisa Dieckmann, Tel. 05422 9502 35) melden oder bei der Landvolk Betriebsmittel GmbH unter 04471/965-245 oder per Email: redispatch@lvb-clp.de

Übernahme EIV und BTR für REDISPATCH 2.0

- + Anlage bleibt im „sicheren“ EEG.
- + Nach jetzigem Stand keine technischen Umbauten nötig.
- + Eismannabrechnung entfällt und wird vom BTR erledigt und geprüft.
- + 36 € pro Monat
- + Direkter Ansprechpartner bei der LVB sowie beim Dienstleister.

WIR MANAGEN IHRE ENERGIE!

LVB Betriebsmittel GmbH
Löniger Str. 66
49661 Cloppenburg

04471 / 965-245
redispatch@lvb-clp.de
www.lvb-clp.de

Die Folgen des Klimawandels, das Elementarschadenrisiko!

- lvd - Durch Wasser abgeschnittene Ortschaften, eingestürzte Häuser, vollgelaufene Keller, abgedeckte Dächer, zerbeulte Autos und damit verbunden zerstörte Existenzen, das ist das Bild des Sommers 2021! Und die Aussage, "mich wird es nicht treffen", sollte aufgrund folgender Ereignisse zum sprichwörtlichen alten Eisen gehören:

- 16.08.2021 Tornado fegt durch die Gemeinde Großheide im Landkreis Aurich
- 27.07.2021 Starkregen setzt Straßen und Keller auf Norderney unter Wasser
- 15.07.2021 Häuser diversen Gemeinden von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz eingestürzt, zahlreiche Tote, Vermisste und Verletzte.
- Juni 2021 Rund 15 Sommertage, einige Tropennächte und bis zu acht Hitzetage!

Und das sind nur die Extremereignisse.

Welche Versicherungen bei Sturm, Starkregen oder Hagelschauer aufkommen. (Quelle GDV)

Gebäude- und Hausrat- und Inventarversicherung decken standardmäßig meist nur folgende Risiken ab:

- **Sturm:** Vom Sturm abgedeckte Dachziegel, beschädigte Fassaden und zerbrochene Fensterscheiben: Wenn das Haus oder seine Nebengebäude durch Sturm in Mitleidenschaft gezogen wurden, leistet immer die Gebäudeversicherung. Schäden an Möbeln oder Einrichtungsgegenständen übernimmt die Hausrat- Inventarversicherung. Als Sturm gilt Wind ab Windstärke 8. Das entspricht 62 km/h.
- **Hagel:** Durchschlägt ein Hagelkorn das Hausdach, kommt die Gebäudeversicherung für die Reparatur auf.
- **Blitzschlag:** Zerstört ein Blitzschlag zum Beispiel die Elektroinstallation des Hauses, ist das ein Fall für die Gebäudeversicherung. Auch ein Feuerschaden infolge eines Blitzeinschlags ist standardmäßig mitversichert. Die Hausrat- und Inventarversicherung springen ein, wenn angeschlossene Geräte (z. B. Fernseher) infolge eines Blitzeinschlags beschädigt werden, oder ein Tier auf der Weide vom Blitz erschlagen wird.

Baustein "erweiterte Naturgefahren": Rund-um-Schutz gegen Naturgefahren:

- **Hochwasser:** Die erweiterte Naturgefahrendeckung zur Gebäudeversicherung schützt Gebäudeeigentümer vor Hochwasserschäden. Reparaturen im und am Gebäude, aber auch evtl. Trockenlegungen und im schlimmsten Fall die Kosten für den Abriss und Wiederaufbau des Gebäudes, sind Gegenstand der Gebäudeversicherung. Zerstörte Möbel oder Gerätschaften sind eine Sache für die Hausrat- und Inventarversicherung mit erweitertem Naturgefahrenschutz. Die Police übernimmt die Reparaturkosten für das gesamte beschädigte Inventar und erstattet den Wiederbeschaffungspreis, wenn das Hab und Gut komplett zerstört wurde.
- **Starkregen:** Versichert sind mit der erweiterten Naturgefahrenversicherung auch Schäden durch Starkregen. Läuft der Keller nach einem Wolkenbruch voll, sind die Kosten beispielsweise für das Abpumpen und die Trockenlegung versichert. Schäden am Inventar sind über den Zusatzbaustein in der Hausrat- und Inventarversicherung abgedeckt. Auch Schäden durch Rückstau, also wenn bei einer Überlastung der Kanalisation Wasser durch die Ableitungsrohre in das Haus gelangt, sind versichert.
- **Schneedruck:** Wenn starker Schneefall sich zum Beispiel auf einem Flachdach ablagert, kann das Gewicht der Schneemassen das Dach im Extremfall zum Einsturz bringen. Gegen solche Schäden durch Schneedruck sichert ebenfalls die erweiterte Naturgefahrenversicherung ab. Geht dabei auch Inventar zu Bruch, leistet der Zusatzbaustein in der Hausrat- und der Inventarversicherung.
- **Erdbeben und Erdsenkung:** Wenn die Erde sich bewegt, können Häuser schweren Schaden nehmen. Vom Riss in der Fassade bis zum Einsturz: Schäden durch Erdbeben oder Erdsenkung sind nur mit der erweiterten Naturgefahrendeckung versichert. Das Inventar ist über den Zusatzbaustein in der Hausrat- und Inventarversicherung geschützt.
- **Erdbeben:** Auch Deutschland ist Erdbebengebiet. Auch dagegen schützt die erweiterte Naturgefahrenversicherung. Sollte bei einem Erdbeben Inventar zu Bruch gehen, leistet die erweiterte Naturgefahrenversicherung in der Hausrat- und Inventarversicherung.

Sollten Sie Fragen zu dem Thema haben oder eine Überprüfung Ihrer Verträge auf Elementarversicherung wünschen rufen Sie mich gerne an!

Ansprechpartner:

Ralf Meyran

Mobil: 0151 25052057

Email: ralf.meyran@landvolkdienste.de



Landvolkdienste GmbH

Bürozeiten in Melle: Nach Vereinbarung

Die Jägerschaft Melle e.V. informiert:

- Fritz Mithöfer, Vors. Jägerschaft Melle -

Wildpflanzenanbau zur Energiegewinnung wird durch das Land Niedersachsen gefördert

Bild: Britta Oberschorfheide

Seit dem Jahr 2019 bauen zahlreiche Meller Landwirte Wildpflanzen zur Energiegewinnung an. Bisher erfolgte eine Förderung dieser innovativen Anbaumethode durch verschiedene Stiftungen oder durch die Stadtwerke Nürtingen (Bienenstrom).

Seit Juni 2021 erfolgt eine Förderung in Höhe von 500,00 € je ha und Jahr (3 Jahre) durch das Land Niedersachsen.

Anträge für das Aussaatjahr 2022 müssen bis zum 15. November 2021 bei der Landwirtschaftskammer gestellt werden.

Die Wildpflanzenflächen sind Lebensraum für unzählige Insekten der verschiedensten Arten. Damit gleichzeitig Nahrungsflächen für Vögel, Fledermäuse und zahlreiche andere freilebende Tierarten. Gleichzeitig dienen sie dem Grundwasserschutz. Bodenerosionen finden auf diesen Flächen nicht statt. Ein ganz wichtiger Aspekt ist die Wirkung auf die Bevölkerung. Die positive Wahrnehmung dieser Flächen dient dem anbauenden Landwirt und dem gesamten Berufsstand.

Zeit ist Geld: Dieser alte Spruch gilt auch für den Anbau von Wildpflanzen zur Energiegewinnung. Vor der Aussaat im August und in den fünf Folgejahren erfolgt keine Bodenbearbeitung. Pflanzenschutzmaßnahmen sind -wenn überhaupt- nur im ersten Jahr erforderlich. Während der mindestens 5-jährigen Nutzungsdauer erfolgt nur noch die Düngung im Frühjahr und die Ernte.

Daher unsere Bitte: Machen Sie beim Anbau von Wildpflanzen zur Energiegewinnung mit. Freuen Sie sich über Arbeitersparnis und vor allen Dingen über blühende Pflanzen und reichhaltiges Leben auf ihren Ackerflächen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wildpflanzen-niedersachsen.de oder vor Ort bei

Jörg Oberschorfheide

Tel.Nr. 0151 50235413

Bodenbeschaffenheit und Aussaat

Ulrich Steinkamp/RWO

Tel.Nr. 05422 922923

Saatgut und Pflanzenschutz

Oder fragen Sie Berufskollegen, die bereits Wildpflanzen zur Energiegewinnung angebaut haben.



Bild: Britta Oberschorfheide

Rehkitzrettung mit Drohne und Wärmebildkamera

Die moderne Drohnen- und Wärmebildtechnik macht einen effektiven Tierschutz möglich. Im Frühjahr 2021 waren im Meller Bereich bis zu **sieben Drohnenteams** zur Wildtierrettung unterwegs.

Fördergelder des Bundeslandwirtschaftsministeriums und hohe Spenden von Stiftungen, Firmen, Lohnunternehmen und Landwirten haben es der Jägerschaft Melle e.V. ermöglicht, drei Drohnen mit modernster Technik anzuschaffen. Der Dank der Jägerschaft Melle gilt allen Spendern und ganz besonders allen Drohnenteams, die bereit sind, in der Mahdzeit morgens um 3:00 Uhr oder früher aufzustehen und ehrenamtlich aktiven Tierschutz zu betreiben.

Es werden in der Hauptsache Rehkitze gefunden und in Sicherheit gebracht. Aber ebenso Junghasen, Igel und natürlich Gelege von Fasan und Wildente. Die unter dem Dach der Rehkitzrettung Osnabrücker-Land organisierten Teams haben im Frühjahr 2021 über 300 Rehkitze (nicht alle in Melle) gefunden und in Sicherheit gebracht.

Effektiv ist die Suche mit der Wärmebildkamera nur in den frühen Morgenstunden. In dieser Zeitspanne ist der Temperaturunterschied zwischen Wildtier und Umgebungstemperatur am größten. Daher haben die Drohnenteams folgende Bitte an Sie als Landwirt: Melden Sie ihren Mahdtermin möglichst frühzeitig, d.h. mindestens einen Tag vorher, an. Planen Sie oder ihr Lohnunternehmer die Mahd so, dass sie unmittelbar nach der Suche des Drohnenteams erfolgt.

Die gefundenen und gesicherten Rehkitze können nicht den ganzen Tag unter einem Korb festgesetzt werden. Außerdem können bei einer längeren Zeitspanne wieder Ricken mit Kitzen in die Fläche einwechseln.

Für alle Landwirte, die bisher noch nicht mit einem Team der Rehkitzrettung zusammen gearbeitet haben gilt: werden Sie Ihrer Verpflichtung zum Tierschutz gerecht und beschäftigen Sie sich rechtzeitig mit dem Thema Wildtierrettung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rehkitzrettung.eu

Die Kontaktdaten der Meller Teams finden Sie im Landvolkrundbrief im Frühjahr 2022 und auf der Internetseite vom Landvolk Melle und der Jägerschaft Melle



Bild: Carsten Kemna



Kontaktdaten
Rehkitzrettung



Besuchen Sie uns im Internet

aktuelle Termine - wichtige Informationen - tägliche Beiträge

Homepage: www.landvolk-melle.de

Facebook: **Landvolk Melle – Kreislandvolkverband**



Instagram: **Landvolk Melle**

oder in der **Landvolk-App** für Ihr Smartphone!

Gemeinschaftlicher Einsatz für den Artenschutz in Melle

Akteure von „KLAr Melle“ unterstützen die Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen in Melle-Markendorf.

- KLAr Melle -

Die Landwirtschaft prägt in vielfältiger Weise den Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen. Der Schutz dieser Arten im Einklang mit einer modernen und leistungsfähigen Landwirtschaft wird so zu einer zentralen Herausforderung der heutigen Zeit. Dieser Herausforderung hat sich der Kreislandvolkverband Melle e. V., zusammen mit drei weiteren Bündnispartnern bereits 2017 mit der Gründung der Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle „KLAr Melle“ gestellt. Gemeinsam mit der Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON), der Jägerschaft Melle e. V. sowie der Stadt Melle setzen sie sich seit nun fast fünf Jahren für den Schutz der Artenvielfalt in Melle ein. Die Kooperation kann bereits auf eine Vielzahl an Maßnahmen zurückblicken, welche aufgrund der vertrauensvollen und guten Zusammenarbeit zwischen den Akteuren umgesetzt wurden. Besonders herausragend ist das Maßnahmenpaket, welches im Rahmen des „Artenschutzplans für die Flächen eines landwirtschaftlichen Betriebes“ geschnürt werden konnte.

Bunter Maßnahmen-Mix

Zu den verschiedenen Maßnahmen des Artenschutzplans, die in Melle-Markendorf umgesetzt werden, gehören beispielsweise die Aufwertung von Waldrandbereichen, die Pflanzung von Gehölzinseln, die Einrichtung von Tümpeln sowie die Anlage einer artenreichen Streuobstwiese. Dieser bemerkenswerte Einsatz für den Artenschutz in Melle ist außergewöhnlich, zumal es sich hierbei um die Einrichtung von dauerhaften Maßnahmen handelt, welche Lebensräume für selten werdende Arten langfristig aufwerten



Ein sogenannter Lesesteinhaufen bereichert eine Streuobstwiese in Melle-Markendorf
Bild: Sascha Brocks

Tatkräftige Unterstützung weiterhin willkommen!

Ursprünglich war die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen in einem umfangreichen Rahmen mit der Beteiligung durch viele Freiwillige geplant. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen, die nahezu während der ganzen Pflanzperiode galten, musste die KLAr-Geschäftsstelle die Maßnahmenumsetzung auf viele Einsätze in sehr kleinem Rahmen um planen. Hierbei erhielt das Bündnis unter anderem umfangreiche Unterstützung sowohl aus den Reihen der Landwirtschaft, als auch durch die Meller Jäger. Auf diese Weise konnten bereits viele Maßnahmen umgesetzt werden. An dieser Stelle ein besonders großes „Danke!“ an alle beteiligten Akteure die „KLAr Melle“ hier engagiert unter die Arme gegriffen haben!

Allerdings wird auch für die Umsetzung von Maßnahmen im kommenden Winterhalbjahr weiterhin Unterstützung benötigt. Selbstverständlich sind freiwillige Helfer herzlich eingeladen, bei der Umsetzung des Artenschutzplans tatkräftig zu unterstützen.

Kontakt:

KLAr Geschäftsstelle

Telefon: 05422-9289328

Mobil: 0162 8087652

Sascha Brocks

E-Mail: s.brocks@son-net.de

Ann-Kathrin Tobien

E-Mail: a-k.tobien@son-net.de

Homepage: www.klar-melle.de

Das Projekt „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle – KLAr Melle“ ist zu 80 % aus Mitteln des ELER-Fonds der Europäischen Union und Mitteln des Landes Niedersachsen finanziert.

Bericht über die forstlichen Tätigkeiten im Bereich Melle

- Forstamt Weser-Ems und Waldschutzgenossenschaft Melle –

Käferkalamität und Sturm

Im Bereich der Nord-West-Holz eG sind in diesem Jahr bisher ca. 182.000 Fm Holz vermarktet worden (in 2020 waren es insgesamt ca. 385.000 Fm).

Hierbei handelt es sich überwiegend um Fichte aber auch Lärche und Kiefer aus den durch Sturm und Käferbefall der letzten beiden Jahre angegriffenen Beständen.

Auch in diesem Jahr gab es, wenn auch durch die kühle Witterung im Frühjahr etwas verzögert, einen sehr starken Frischbefall durch die sehr großen Käferdichten.

Vor allem der schon fast wieder in Vergessenheit geratene heiße Monat Juni zeigte sich verantwortlich für eine explosionsartige Vermehrung der latent vorhandenen großen Population.

Der Frischbefall beschränkt sich in diesem Jahr nicht nur auf die Bestandesränder und alten Käferlöcher, sondern befindet sich auch mitten in den Beständen, wo dieser nur sehr schwer zu finden ist.

Holzmarkt/Holzeinschlag:

In den Bezirksförstereien Melle-Nord und Melle-Süd wurden in diesem Jahr insgesamt schon ca. 30.000 Fm Holz eingeschlagen und vermarktet (in 2020 waren es insgesamt ca. 41.000 Fm).

Für diese Holz mengen, in überwiegender Zahl altes und frisches Käferholz, konnte gegenüber dem Jahr 2020 im Stammholz- und Abschnittsbereich eine deutliche Preissteigerung über alle Stärkeklassen erreicht werden. Der Nadelholzmarkt ist aktuell sehr aufnahmefähig. Fi-Stammholz konnte bisher komplett über örtliche Sägewerke vermarktet werden.

Abschnitte werden an regionale und überregionale Sägewerke abgesetzt.

Die Konjunktur in der Holzwerkstoffindustrie läuft weiter sehr gut. Die Preise sind auch hier gestiegen, so dass die anfallenden Aufarbeitungskosten durch die noch zu erreichenden Holzerlöse gedeckt werden.

Für einen Großteil der anfallenden Holz mengen im 3. Quartal 2021 wurden teilweise wieder deutlich höhere Preise durch die Nord-West-Holz eG verhandelt.

Die Geschäftslage in den Sägewerken und der Holzwerkstoffindustrie ist sehr gut und die Auftragsbücher sind gefüllt. Viele Werke haben aus dem letzten Jahr keine größeren Platz- und auch Waldvorräte mehr, so dass die Nachfrage in den letzten Wochen für fast alle Sortimenten im Laub- wie Nadelholz stark gestiegen ist.

Laubholz:

Bei der Buche ist eine steigende Nachfrage festzustellen. Hier liegen die ersten Angebote vor. Durch die hohe Nachfrage in den Sägewerken, der Holzwerkstoffindustrie und bei den Brennholzholzproduzenten konnten die Erlöse in den einzelnen Sortimenten auch hier erhöht werden. Teilweise wird sogar ein Frühlieferbonus für die Bereitstellung von Holz mengen in den Monaten Sept/Okt. gezahlt.

Bei der Eiche kann gegenüber dem letzten Jahr von ähnlichen, teilweise aber auch höheren Preisen ausgegangen werden. Auch hier ist die Nachfrage sehr gut.

Pappel ist im Rahmen bestehender Verträge weiter gut absetzbar.

Jeder Waldbesitzer ist auch in diesem Jahr wieder aufgerufen, seine Flächen regelmäßig zu kontrollieren, damit frisches Käferholz so schnell wie möglich aufgearbeitet werden kann, um die Käferpopulation so gering wie möglich zu halten.

Eine enge Kommunikation ist jetzt wichtiger denn je.

Es macht nur Sinn, Nadel- wie Laubholz mengen so aufzuarbeiten, dass in absehbarer Zeit eine Vermarktung möglich ist. Dafür muss die Aushaltung passen und entsprechende Verträge für dieses Holz vorliegen. Daher auf jeden Fall mit dem zuständigen Revierförster absprechen, wie aufgearbeitet wird.

Aufforstungen

Aufforstungsmaßnahmen sollten unbedingt mit dem zuständigen Bezirksförster besprochen werden.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren zuständigen Bezirksförster.

Melle Nord
Herr Scholz
Tel. 0176 4772 4975

Melle-Süd
Herr Knop
Tel. 0151 1524 2813

Bundeswaldprämie

Alle Waldeigentümer, die bisher noch keinen Antrag gestellt haben, sollten sich jetzt sputen. Die Antragsfrist läuft am 31.10.2021 ab. Die Antragstellung erfolgt online über die Internetseite www.bundeswaldpraemie.de. Für die anschließende Postsendung an die FNR werden benötigt:

1. der aktuellste Bescheid der SVLFG (Berufsgenossenschaft)
2. die PEFC-Rechnung der WSG Melle von 2021 (www.wsg-melle.de)
3. eine Mitgliedsbescheinigung der WSG Melle

Die FNR hat leider im Laufe des Verfahrens die Formerfordernisse an die Mitgliedsbescheinigung zweimal verschärft. Die Mitgliedsbescheinigung von 12/2020 ist daher für eine aktuelle Antragstellung nicht mehr zu gebrauchen.

Fragen zur Bundeswaldprämie richten Sie bitte an

den Geschäftsführer

Dirk Wienke

Mobil 0172 / 277 80 93

oder

den Vorsitzenden

Gerd-Heinrich Meyer zu Tittingdorf

Telefon 05427 / 921648

Energieberatung Mittelstand und Energieeffizienz in Landwirtschaft und Gartenbau

- nk - Zusammen mit unserem Partner Michael Heitling – Energilounge.online möchten wir Sie auf die zahlreichen Förderungsmöglichkeiten, die für Betriebe in der Landwirtschaft und Gartenbau zur Verfügung stehen aufmerksam machen. Selbst die Energieberatung durch die Energilounge.online können Sie sich fördern lassen. (siehe weiter unten).

Vorab noch eine Information welche Betriebe förderfähig sind:

- klassischer Landwirt ohne eine Biogasanlage, mindestens 50.000 kWh Stromverbrauch oder ca. 100 Tiere im Bestand
- klassischer Landwirt mit einer Biogasanlage
- klassischer Landwirt mit einem Gewerbebetrieb
- klassische kleinere und mittlere Unternehmen mit mehr als 10.000 € Energiekosten/Jahr



Energieverbrauch – und Kosten senken. Überblick gewinnen!

Lassen Sie sich ihre Energieeffizienzanalyse über die „Energieberatung Mittelstand“ mit bis zum **80%** fördern (Energieberatung Nichtwohngebäude, Anlagen und System – Modul 1)

Sichern Sie sich jetzt Fördermittel bei der BAFA/BLE für Ihre Unternehmen!

Ziel der staatlichen Förderung ist...

...Informationsdefizite in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) abzubauen sowie Energiesparpotentiale zu erkennen und Energieeinsparungen zu realisieren.

Technik und Know-how machen es möglich:

Unsere Mitarbeiter analysieren Ihren Energieverbrauch an technischem Equipment, Heiz-, Kühl- und Klimatechnik, elektrischen Anlagen und Maschinen und die Energieeffizienz Ihres Gebäudes.

Energieeffizienz und Komfort sind kein Widerspruch

Steigende Energiekosten, CO₂-abhängige Klimaveränderungen und Abgaben zwingen Unternehmen zum Umdenken! Wir beraten Sie rund um das Thema Energie.

Die Energieberatung bildet das Fundament und somit ein wichtiges Instrument kleinen und mittelständischen Unternehmen durch qualifizierte und neutrale Berater Informationsdefizite abzubauen, Energiesparpotentiale zu erkennen und Einsparungen zu realisieren.

Förderverfahren – wir sichern Ihnen Ihren Anspruch!

Wir beantragen für Sie sämtliche Förderungen bei der BAFA oder dem BLE. Gerne werden auch individuell für Ihr Unternehmen Fördermaßnahmen erarbeitet und beantragt. Parallel begleiten wir Sie während des Audits und Durchführung der Maßnahmen!

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und Interesse an einer Beratung haben, melden Sie sich bitte.

Ansprechpartnerin:

Nadine Kunefke

Telefon: 05422-9502 11

E-Mail: kunefke@landvolk-melle.de

Aktuelle Informationen

Neue Mitarbeiterin bei der Bezirksstelle Osnabrück



Darf ich mich Ihnen kurz vorstellen: mein Name ist **Katrin Busch** - ich bin die Neue bei der **Landwirtschaftskammer** in der Bezirksstelle in **Osnabrück**. Das heißt: so ganz neu eigentlich nicht. Vor mehr als 10 Jahren war ich bereits hier, direkt nach meinem Studium der Agrarwirtschaft an der Hochschule Osnabrück. Aus familiären und beruflichen Gründen hat es mich aber zunächst an die Ostsee nach Mecklenburg-Vorpommern gezogen. Nach mehr als 10 Jahren bin ich nun mit meinem Mann und meinen beiden Kindern zurück in meiner Heimat und freue mich sehr, wieder in der Landwirtschaftskammer tätig zu sein.

Mein Fachbereich ist vielfältig und unheimlich spannend: ich bin **Beraterin** für Fragen rund um die **Direktvermarktung**, beschäftige mich mit Alternativen, wie auf landwirtschaftlich geprägten Betrieben **Einkommen** „anders“ generiert werden

kann und blicke auf die sich verändernde Rolle der **Frauen** in der Landwirtschaft. Falls auch Sie diese Themen umtreiben, melden Sie sich gerne unter meiner Telefonnummer **0541 56008-138** oder per Mail katrin.busch@lwk-niedersachsen.de.

Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Abschlussprüfungen im Beruf Landwirt/in

Im Juni und Juli 2021 fanden die schriftlichen und praktischen Prüfungen zum Berufsabschluss Landwirt für 29 junge Nachwuchskräfte, darunter 4 Junglandwirtinnen aus dem südlichen Landkreis Osnabrück statt.

Aus dem Altkreis Melle haben die Prüfung bestanden:

Timo Barrenpohl	Ausbildungsbetrieb: Westrup-Koch-Milch GbR, Bissendorf
Jan Bietendorf	Ausbildungsbetrieb: Grammann-Gebken, Melle,
Florian Meyer zu Dielingdorf	Ausbildungsbetrieb: HasBa GbR Lücking+W., Bielefeld,
Kristen Mörixmann	Ausbildungsbetrieb: Menke KG, Bad Essen,
Lukas Unnerstall	Ausbildungsbetrieb: Frank Wißmann, Melle.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Die schriftlichen Prüfungen wurden in der Berufsschule in Osnabrück Haste durchgeführt. Die praktischen Prüfungen fanden auf den Betrieben Jürgen Deppermann, Melle, Franz Josef Seeger, Ostercappeln, Nils Meyer, Lotte, und Thomas Bißmeyer, Melle statt. Die Prüfbetriebe hatten bestmögliche Bedingungen für die praktische Prüfung geschaffen. Herzlichen Dank dafür!

Die Überreichung der Zeugnisse erfolgte direkt nach der praktischen Prüfung auf den Prüfbetrieben. Gerne hätten wir die Urkunden im festlichen Rahmen auf der Freisprechungsfeier überreicht, aber Corona-bedingt muss die Feierlichkeit in diesem Jahr ausfallen.

Berufsabschluss für Nebenerwerbslandwirte nach §45 BBiG

Der Abendkurs mit dem Ziel Berufsabschluss „Landwirt/in“ für Nebenerwerbsbeschäftigte beginnt direkt nach den Sommerferien.

Insgesamt werden ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ca. 1,5 Jahren durch Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer beschult, um die theoretischen Kenntnisse im Ausbildungsberuf Landwirt/in zu erlangen. Unterstützt wird die Ausbildung durch einwöchige Lehrgänge in Tierhaltungsbereich in Echem und in der Landtechnik auf der DEULA in Freren.

Allen Kandidaten wünschen wir schon jetzt eine gute und spannende Ausbildung.

Aktuelle Informationen



Antragstellung Betriebsprämie

Das Antragsverfahren Agrarförderung 2021 konnte mit Andi 2021 reibungslos umgesetzt werden. Die Anzahl der erzeugten Schlagüberlappungen mit Feldnachbarn waren äußerst gering und konnten überwiegend schnell durch die Bewirtschafter bzw. Verwaltung korrigiert werden. Im Zuständigkeitsbereich der Bewilligungsstelle Osnabrück wurden insgesamt 3.372 Anträge auf Direktzahlungen eingereicht. 121 Betriebe haben ihre auslaufenden Agrarumweltprogramme über 2021 verlängert.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Agrarreform 2023 sind voraussichtlich im Antragsjahr 2022 Neuerungen bei den Agrarumweltmaßnahmen und deren Ausgestaltung zu erwarten.

Greening - ÖVF: Wechsel auf andere Zwischenfruchtflächen melden!

Der Wechsel der ökologischen Vorrangfläche hin zum Zwischenfruchtanbau oder auf andere als bisher gemeldete Zwischenfruchtflächen ist bei der Bewilligungsstelle bis zum 01. Oktober zu beantragen. Der 01. Oktober ist der letzte Tag zur Einsaat von ÖVF-Zwischenfrüchten. Im Wege der Modifikation sind als Ersatzflächen nur Flächen mit Zwischenfruchtanbau anzuerkennen, wenn sie im aktuellen Sammelantrag 2021 beantragt wurden. Der Betriebsinhaber ist verpflichtet, jede Veränderung, die dazu führt, dass die tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse nicht mehr mit seinen Angaben und Erklärungen im Sammelantrag übereinstimmen, der Bewilligungsstelle anzuzeigen.

Änderungen können über „ANDI 2021 Modifikationsantrag“ bis zum 01. Oktober 2021 gemeldet werden. Maßgeblich für diesen Termin ist der Eingang des systemseitig erzeugten Datenbegleitscheines über ANDI 2021 bei der zuständigen Bewilligungsstelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Ein Tausch der Flächen im Niedersächsischen Agrarumweltprogramm „Anbau von winterharten Zwischenfrüchten AL 22“ und „Verzicht auf Bodenbearbeitung nach Mais AL 5“ kann ebenfalls bis zum 01. Oktober über „Andi 2021 Änderungsantrag“ angezeigt werden.

Förderung „Mehrjähriger Wildpflanzenanbau“

Seit Juni können in Niedersachsen Anträge zur Förderung des Anbaus mehrjähriger Wildpflanzen mit der Nutzung zur energetischen Gewinnung gestellt werden. Gefördert wird die Anlage und Pflege von mehrjährigen Blühflächen mit dreijähriger Nutzung auf Ackerland.

Fördervoraussetzungen

- Mindestförderfläche 1 ha bis maximal 10 ha je Betriebsinhaber
- Jährliche Zuwendung beträgt 500 €/ha/Jahr
- Einsatz von organischem Dünger ist zugelassen
- Aussaat mit Saatgutmischung aus mindestens 15 Pflanzenarten der vorgegebenen Liste
- Ernte muss in einer Biogasanlage verwertet werden
- Antragstellung bis zum 15.07.2021 bei der Aussaat in 2021
- Antragstellung bis **zum 30.11.2021** bei Aussaat in 2022

Nähere Einzelheiten zum Antragsverfahren finden Sie auch unter www.lwk-niedersachsen.de (Webcode: 01039209).

Aktuelle Informationen



Schaf-Ziegen-Prämie – Antragstellung voraussichtlich ab 01. September!

Das Land Niedersachsen unterstützt die Schaf- und Ziegenhalter*innen mit einer Prämie. Die Richtlinie soll voraussichtlich zum 1. September 2021 in Kraft treten. Herden von mindestens zehn Tieren können in den Genuss der Förderung kommen. Der Zuschuss beträgt 33 Euro pro Tier.

Fördervoraussetzungen

- Prämie beträgt 33 € pro Tier der zum Stichtag 3. Januar gehaltenen Schafe und Ziegen über neun Monate
- Nachweis der Tierzahlen über die Meldung der Tierseuchenkasse
- Schafe und Ziegen müssen vom 1. April bis mindestens 31. Oktober ununterbrochen im Betrieb gehalten werden, und sie müssen über Zugang zu Weideflächen verfügen
- Ganzjährige Stallhaltung für die Förderung ausgeschlossen
- Mindestens zehn Tiere müssen für eine erfolgreiche Antragstellung gehalten werden

Nähere Einzelheiten zum Antragsverfahren finden Sie auch unter www.lwk-niedersachsen.de (Webcode: 01038581).

FANi Fotos Agrarförderung Niedersachsen

In Niedersachsen wurde die Smartphone-App „FANi“ (Fotos Agrarförderung Niedersachsen) entwickelt. Diese App eröffnet den Antragstellenden, die einen Antrag auf EU-Agrarförderung im Antragsjahr 2021 eingereicht haben, die Möglichkeit, mithilfe von Fotos eigenständig Unstimmigkeiten zu ihrem Antrag aufzuklären und Antragsvoraussetzungen nachzuweisen. Ab sofort steht FANi im Play sowie im App Store zum Download bereit.

Besteht zu einzelnen Antragsflächen seitens der Landwirtschaftskammer Niedersachsen noch ein Klärungsbedarf, werden den betroffenen Antragsteller*innen konkrete Fotoaufträge für die App bereitgestellt. Diese Antragsteller*innen werden per E-Mail von den zuständigen Bewilligungsstellen informiert, dass ihnen bestimmte Fotoaufträge für die App zur Verfügung gestellt worden sind. Die Einsendung von Fotos mithilfe von FANi ist ausschließlich nach vorheriger Aufforderung durch die zuständige Bewilligungsstelle möglich. Weitere Einzelheiten finden Sie auch unter www.lwk-niedersachsen.de (Webcode: 01039323).

Informationen zu förderrechtlichen Fragestellungen sowie auch Ansprechpartner der Bezirksstelle erhalten Sie unter www.lwk-niedersachsen.de/osnabrueck unter „Regionale Meldungen“.

Bezirksstelle Osnabrück
Am Schölerberg 7
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 56008-0

Bewilligungsstelle Osnabrück
Am Schölerberg 6
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 56008-200

Bitte beachten:

Diesem Rundbrief ist ein Schreiben vom **Autohaus Schlattmann aus Melle** zu den aktuellen Nachlässen beim Kauf eines neuen Autos beigelegt.

Aktuelle Informationen

Wir l(i)eben Veranstaltungen

Allen in der Landwirtschaft Tätigen, aber auch allen dem ländlichen Raum Verbundenen bietet die Bezirksstelle Osnabrück eine angenehme und sichere Atmosphäre, in der Sie fachlich Neues und einen lebendigen Austausch mit Gleichgesinnten erfahren können.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Weiterbildungsprogramm. Geben Sie den **Webcode** der gewünschten Veranstaltung in das Suchfeld auf unserer Homepage www.lwk-niedersachsen.de ein. Oder wenden Sie sich an Ihre/n Ansprechpartner/in der Veranstaltung.



Datum	Titel	Ort	Ansprechpartner	Webcode
06.10.2021 bis 19.01.2022	AgrarBüromanagerin I	Außenstelle Bersenbrück	Yvonne Konersmann 0541 56008-127	33005746
14.10.2021	Aus alt mach neu - Höfe im Wandel	Bezirksstelle Osnabrück	Katrin Busch 0541 56008-138	33006490
30.10.2021	Mutterkühe - mit Begeisterung	Bezirksstelle Osnabrück	Dr. Georg Teepker 0541 56008-134	33006474
10.11.2021	Silolagerstätten planen und bauen	Bezirksstelle Osnabrück	Dr. Georg Teepker 0541 56008-134	33006462
18.11.2021 bis 09.12.2021	Notfallmanagement - rechtzeitig und richtig	Außenstelle Bersenbrück	Stefan Müller 0541 56008-162	33006472
19.11.2021 bis 20.11.2021	Holz für die Hütte (Motorsägenkurs für Frauen)	Bezirksstelle Osnabrück	Yvonne Konersmann 0541 56008-127	33006043
01.12.2021	Update für Rinderprofis - Kälber sind die Zukunft!	Außenstelle Bersenbrück	Dr. Georg Teepker 0541 56008-134	33006461
08.12.2021	Färsenaufzucht: Leistungsstark und erfolgreich	Bezirksstelle Osnabrück	Dr. Georg Teepker 0541 56008-134	33006460
11.01.2022	Leichter Leben - ich will! ich kann! ich werde!	Bezirksstelle Osnabrück	Annegret Nitsch 0541 56008-151	33006492
26.01.2022	Hofübergabe ohne Stress	Außenstelle Bersenbrück	Stefan Müller 0541 56008-162	33006469
24.02.2022	Milchviehsymposium Osnabrück 2022	Osnabrück	Dr. Georg Teepker 0541 56008-134	33006463

Per Handy gelangen Sie über diesen **QR-Code** direkt auf unser gesamtes Weiterbildungsangebot. Hier finden Sie weitere Präsenzveranstaltungen und auch Webseminare.



Aktuelle Informationen aus der Landvolk Melle Immobilien Abteilung

Über die Landvolk Melle Immobilien GmbH werden zurzeit folgende Objekte angeboten:



Aktuell haben wir keine Angebote

Für vorgemerkte Kunden suchen/vermitteln wir Ackerland, Grünland, Waldflächen und Resthöfe zur Pferdehaltung ggf. mit Wiesen.
Auch bei der Baulandentwicklung können wir Ihnen Hilfestellung geben.

Tel. 05422 950 20
E-Mail: info@landvolk-melle.de

gez. Jürgen Sixtus - gez. Volker Brinkschulte - gez. Sebastian Brüggemeyer

F.d.R.

Nadine Kunefke
(Stellv. Geschäftsführerin)

Lars Sieckermann
(Stellv. Geschäftsführer)



Die Landvolk App

Neuigkeiten aus der Landwirtschaft in
Niedersachsen auf Smartphone und Tablet



Jetzt QR-Code scannen und App laden



Kreislandvolkverband Melle e.V.**Telefonverzeichnis**

Stand: 31.08.2021

Nicht immer ist es einfach, für sein Anliegen den „passenden Ansprechpartner“ oder die „zuständige Stelle“ zu finden. Sie können uns direkt unter den folgenden Telefonnummern bzw. mail-Adressen erreichen

**Telefonnummer Zentrale: 05422 950 20****Allgemeine E-Mail-Adresse: info@landvolk-melle.de****Fax-Nummer: 05422 950 230****Internetauftritt: www.landvolk-melle.de**

Zentrale:	05422 950 20	info@landvolk-melle.de
Ahmann, Anja	05422 950 228	ahmann@landvolk-melle.de
Ahring, Martina	05422 950 227	ahring@landvolk-melle.de
Dieckmann, Lisa	05422 950 235	dieckmann@landvolk-melle.de
Gutte, Annette	05422 950 224	gutte@landvolk-melle.de
Kavermann, Yvonne	05422 950 227	kavermann@landvolk-melle.de
Kinnius, Heinrich, Geschäftsstelle	05422 950 213	kinnius@landvolk-melle.de
Kinnius, Heinrich, Immobilien	05422 950 233	
Kunefke, Nadine	05422 950 211	kunefke@landvolk-melle.de
Linnemann, Jutta	05422 950 221	linnemann@landvolk-melle.de
Lorenz, Maren	05422 950 221	lorenz@landvolk-melle.de
Meynert, Martin	05422 950 226	meynert@landvolk-melle.de
Nolte, Luisa	05422 950 215	nolte@landvolk-melle.de
Pütker, Marietta	05422 950 214	puetker@landvolk-melle.de
Sandkühler, Elisabeth	05422 950 212	sandkuehler@landvolk-melle.de
Schneidermann, Christine	05422 950 219	schneidermann@landvolk-melle.de
Sieckermann, Lars	05422 950 225	sieckermann@landvolk-melle.de
Vogt, Beate	05422 950 224	vogt@landvolk-melle.de

Impressum

Herausgeber:

Kreislandvolkverband Melle e.V.

Geschäftsführer: Heinrich Kinnius

Gesmolder Str. 7
49324 Melle

Tel.: 05422 950 20
Fax: 05422 950 230

E-Mail: info@landvolk-melle.de

Vereinsregisternummer: 1637
Registergericht: Amtsgericht Osnabrück

Redaktion:

Nadine Kunefke

Tel.: 05422 950 211

E-Mail: kunefke@landvolk-melle.de

Lisa Dieckmann

Tel.: 05422 950 235

E-Mail: dieckmann@landvolk-melle.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag:

8.00 Uhr - 16.30 Uhr

Freitag:

8.00 Uhr - 13.00 Uhr

V.i.S.d.P.:

Heinrich Kinnius

Für Inhalte und Angaben übernehmen wir keine Gewähr.
Änderungen bleiben vorbehalten!



**Landvolk
Melle**



Ausgabe:

September 2021

Stand:

06.09.2021

Auflage:

1000 Exemplare

Medienservice & Druck:

TOMs-Media-Store.de powered by
Buddenbohm-multimedia GmbH & Co. KG

Kreislandvolkverband Melle e.V.



www.landvolk-melle.de



An alle Mitglieder
Landvolk Niedersachsen
Kreisverband Melle e. V.

Ihr Vorteil als Mitglied im DBV

Melle, 07.09.2021

Sehr geehrtes Mitglied,

seit vielen Jahren arbeiten wir bereits mit dem DBV Deutscher Bauernverband zusammen. Unsere Partnerschaft wird dabei durch hohe Zuschüsse der beiden Hersteller Kia und Opel unterstützt. Einige beispielhaft mögliche Sondernachlässe* sind:

<u>Opel PKW</u>		<u>Opel Nutzfahrzeuge</u>		<u>Kia PKW</u>	
Combo Life	27 %	Combo Cargo	28 %	Niro Hybrid	21 %
Crossland ²	33 %	Vivaro Cargo	35 %	Ceed	21 %
Zafira Life ²	26 %	Movano	35 %	Sportage	21 %
Insignia	24 %			Sorento	21%
Grandland	23 %				

Gerne laden wir Sie zu einer Probefahrt und zu einem Besuch in unserem Autohaus ein. Wir beraten Sie natürlich auch zum Thema Finanzierung/Leasing.

Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter **Tel. 05422/94100**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Autohaus Schlattmann

* Alle Ausstattungsvarianten außer Basismodelle (z.B. Selection, Attract, Business, Edition etc); für Elektro-/PHEV-/Hybridfahrzeuge abweichender Rabatt; ²mit Metallic-Lack; gültig bis mind. 31.10.21

Auch nach dem Fahrzeugkauf ist Ihr Fahrzeug mit einem vollumfänglichen Service der Auto Mattern Gruppe in den besten Händen. Die Werkstatt bietet Ihnen umfassende Leistungen und individuelle Lösungen in Premium-Qualität. Auch Fahrzeuge anderer Hersteller sind herzlich willkommen, denn in der Werkstatt wird regelmäßig die Hauptuntersuchung durchgeführt.

Unsere Service-Leistungen auf einen Blick:

- Inspektion und Wartung
- Radwechsel und Einlagerung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Urlaub-, Winter- und Frühjahrscheck
- Unfallabwicklung und Pannenhilfe
- Zubehör und Ersatzteile
- Garantiarbeiten
- Klimageservice
- Fehlerdiagnose
- TÜV-Abnahme
- u.v.m.

Neuer Standort der Auto Mattern Gruppe an der Oststraße in Melle mit angeschlossener Werkstatt.



Unsere Top-Aktion für den Landvolkverband Melle



Für Sie von größtem Nutzen!

Möchten Sie mehr über unsere Fahrzeuge, Leasing- und Finanzierungskonditionen, Service usw. wissen? Dann melden Sie sich doch ganz einfach bei unseren Kundenbetreuern oder besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



Unser Verkaufsteam vor Ort:

Mazda
Alf Wiesner
a.wiesner@auto-mattern.de
Tel.: 05422 / 9416 - 14

Renault & Dacia
Holger Hagemann
h.hagemann@rosenhaeger-mattern.de
Tel.: 05422 / 9416 - 13

Über die Auto Mattern Gruppe
Herbert und Werner Mattern legten vor 44 Jahre den Grundstein für die Auto Mattern Gruppe, die heute aus 14 Standorten, 11 Marken und 180 Mitarbeitern besteht. Das Familienunternehmen verfügt über eine große Expertise in den Bereichen Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen sowie Nutzfahrzeugen, After Sales und Fahrzeugreparaturen. Im Jahr 2002 fusionierte die Mattern GmbH mit dem Renault Autohaus Rosenhäger in Herford, das 1957 mit einer Esso-Tankstelle gestartet und seit 1967 offizieller Händler ist. Die beiden Familienunternehmen sind daher schon lange ein eingespieltes Team und nun in Melle auch erstmals an einem Standort vereint.

**Mattern GmbH
Rosenhäger-Mattern GmbH & Co. KG**



Oststraße 15 – 49324 Melle
Telefon: 05422 / 9416 - 0
melle@auto-mattern.de

Sehr geehrte Mitglieder im Landvolkverband Melle,
Wie Sie vielleicht bereits gemerkt haben, ist im Februar diesen Jahres Auto Mattern als neuer Mazda Partner in das ehemalige Beckmanns Autozentrum an der Oststraße in Melle eingezogen. Seit April bereichern auch Fahrzeuge der Marken Renault und Dacia von Rosenhäger-Mattern den Standort, die vorher im Autozentrum Weststraße ansässig waren. Was sich nicht ändert: **Für Mitglieder des Deutschen Bauernverbands gelten bei unseren Marken Sonderkonditionen für eine gute Zusammenarbeit!**

Preisnachlässe bis zu 28%!

Tauchen Sie ein in die Welt der Auto Mattern Gruppe und entdecken Sie die attraktiven Angebote unserer Marken.



**AUTO
MATTERN
Gruppe**

auto-mattern.de | melle_oststrasse



Exklusive Rabatte für DBV-Mitglieder!



MAZDA CX5 SKYACTIV-G 165
121 kW (165 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **22.590,- €***

- Klimaanlage
- Spurwechselassistent Plus (BSM)
- Ausparkhilfe (RCTA)
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Sie sparen 22%!*



MAZDA3
S SKYACTIV-G 2.0 M HYBRID 6GS
90 kW (122 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **20.490,- €***

- Advanced Head-up Display
- Voll-LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten
- Mazda Connect mit 8,8-Zoll Display
- Dachhimmel in Schwarz

Sie sparen 18%!*

MAZDA CX30 SKYACTIV-G 2.0 M HYBRID
90 kW (122 PS), Benzin

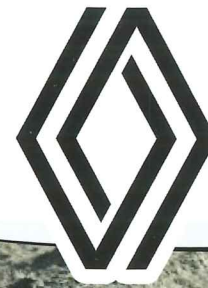
Unser Preis für Sie: **19.990,- €***

- Notbremsassistent (SBS)
- Voll-LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten
- Mazda Connect mit 8,8-Zoll Display
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Sie sparen 23%!*



mazda



DACIA

Renault KOLEOS TCe 160 EDC
116 kW (158 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **26.990,- €***

- Einparkhilfe hinten
- Front-Kollisionswarner
- Notbremsassistent mit Fußgängererkennung
- Voll-LED-Scheinwerfer

Sie sparen 28%!*



Renault KADJAR TCe 140
103 kW (140 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **21.550,- €***

- Einparkhilfe hinten
- LED-Tagfahrlicht
- Smartphone-Integration via Android Auto™/Apple CarPlay™
- Bremsassistent

Sie sparen 28%!*



Dacia SANDERO Stepway TCe 90
67 kW (91 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **12.840,- €***



Renault MEGANE Grandtour TCe 140
103 kW (140 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **19.680,- €***

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- Smartphone-Integration via Android Auto™/Apple CarPlay™
- Klimaautomatik

Sie sparen 28%!*



Dacia DUSTER TCe 90 2WD
67 kW (91 PS), Benzin

Unser Preis für Sie: **14.040,- €***

* alle Preise sind Bruttopreise inkl. MwSt.
Abbildungen zeigen ggfs. Mehrausstattungen.



STARKE MARKEN FÜR SIE!

GARANTIE- & SERVICEARBEITEN im Autozentrum Weststraße



Neuwagenverkauf

Ford
Citroën
Peugeot



Gebrauchtwagenverkauf

Ford
Citroën
Peugeot



Werkstattservice

Ford, Citroën
Peugeot, Renault,
Dacia

„360-Grad-Service“ alle Leistungen auf einen Blick:

- Unfall- & Pannenhilfe
- Unfallreparatur
- Mietwagenservice
- Schnellservice
- Hol- & Bring-Service
- Reifendienst
- TÜV- Abnahme
- Inspektion & Wartung
- Haupt- & Abgasuntersuchung
- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen!
- Glasschadenreparatur
- Erstellung von Wertgutachten
- Diagnosearbeiten
- Mobilitätsgarantie bei Wartungen nach Herstellervorgaben unserer Marken
- Zubehör- + 15.000 Ersatzteile
- uvm.

Wir sind stolz auf unsere Marken. Als Vertragshändler für Ford, Citroën & Peugeot sowie mit langjährigem Werkstattservice für Renault und Dacia, werden Sie von unseren kompetenten und engagierten Mitarbeitern mit einem umfassenden Service betreut. Unser Ziel ist es, das Autozentrum Weststraße auf dem neuesten Stand zu halten und für unsere Kunden optimale Leistungen zu erbringen. Genießen Sie die Vorteile unserer Arbeit und die Freundlichkeit eines hochmotivierten Teams!

Rundum sorglos, rundum fit – so muss Service sein!
Unser Leistungsspektrum kann sich sehen lassen!



Ein starkes Team & eine gute Adresse!
Sprechen Sie uns gerne an.



Wir sind dem Eurorepar Netzwerk angeschlossen. Damit können wir Ihnen langfristig eine zeitwertgerechte Reparatur für Fahrzeuge aller Marken anbieten.

VERTRAGSHÄNDLER



Walter Stricker Kraftfahrzeuge GmbH RAHENBROCK GRUPPE SEIT 1898

FÜR SIE VON GRÖSSTEM NUTZEN!

Möchten Sie mehr über unsere Fahrzeuge, Leasing- & Finanzierungsbedingungen, Service usw. wissen?

Dann rufen Sie doch ganz einfach unsere Firmenkundenbetreuer an:



Nicole Reißner
Tel: 05422 / 9 22 77-24
nicole.reissner@autozentrum-weststrasse.de



Vitali Liebert
Tel: 05422 / 9 22 77-26
vitali.liebert@autozentrum-weststrasse.de

UNSER PRIVAT-, GESCHÄFTS- & NUTZFAHRZEUG-SERVICE!

- Transporterspezialisten für alle Branchen
- Leihwagenservice
- Moderne Werkstatt für PKW und LKW
- Viele Fahrzeuge sofort lieferbar. Sprechen Sie uns an.

Walter Stricker Kraftfahrzeuge GmbH

Weststraße 16
49324 Melle
Tel. 0 54 22 / 9 22 77-0
www.rahenbrock.de

Autozentrum Weststraße

Walter Stricker Kraftfahrzeuge GmbH RAHENBROCK GRUPPE SEIT 1898



An alle Mitglieder vom
Landvolk Niedersachsen
Kreisverband Melle

Weststraße 16
49324 Melle
Tel. 05422 / 9 22 77 0
www.autozentrum-weststrasse.de

BIS ZU 26% FANTASTISCHE SONDERNACHLÄSSE FÜR SIE BEI AKTUELLEN FORD, CITROËN & PEUGEOT-MODELLEN!

Sehr geehrte Mitglieder im Landvolk Melle,

die Zusammenarbeit zwischen dem DBV Deutscher Bauernverband und dem Autozentrum Weststraße war für Sie schon immer von Vorteil. Jetzt setzen wir noch einen drauf – sehen Sie selbst!

Bis zu **22%** Rabatt

Ford Puma

Bis zu **21%** Rabatt

Ford Kuga PHEV

Bis zu **26%** Rabatt

Ford Transit Custom Kombi

Bis zu **12%** Rabatt

Peugeot e-208

Bis zu **18%** Rabatt

Peugeot 3008

Bis zu **20%** Rabatt

Peugeot Rifter

Bis zu **21%** Rabatt

Citroën C3 Aircross

Bis zu **18%** Rabatt

Citroën eC4

Bis zu **22%** Rabatt

Citroën Spacetourer

Aktion bis spätestens **30.11.2021**
Angebot solange der Vorrat reicht!



Lust auf eine Probefahrt? Sie sind herzlich eingeladen zu einer Probefahrt im Autozentrum Weststraße. Wir beraten Sie fair und beantworten gerne Ihre Fragen, auch zu Leasing und Finanzierung. Sprechen Sie mit unseren freundlichen Mitarbeitern:

Nicole Reißner
Tel: 05422 / 9 22 77-24

Vitali Liebert
Tel. 05422 / 9 22 77-26

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Fahrt!

Ihr Team vom
Autozentrum Weststrasse

Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

f / AUTOZENTRUMWESTSTRASSE


Angebote solange der Vorrat reicht. Beratung und Probefahrt nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Ford Puma



Bis zu **22% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 16.790** ^{1) 2)}

Ford Kuga PHEV (Plug in-Hybrid)



²BAFA - Förderung bis € 4.500 möglich!

Bis zu **21% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 32.490** ^{1) 2)}

Ford Transit Custom Kombi



Bis zu **26% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 28.990** ^{1) 2)}

Peugeot e-208



²BAFA - Förderung bis € 6.000 möglich!

Bis zu **12% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 28.790** ^{1) 2)}

Peugeot 3008



Bis zu **18% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 26.990** ^{1) 2)}

Peugeot Rifter



Bis zu **20% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 19.290** ^{1) 2)}

Citroën C3 Aircross



Bis zu **21% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 15.690** ^{1) 2)}

Citroën eC4



²BAFA - Förderung bis € 6.000 möglich!

Bis zu **18% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 29.190** ^{1) 2)}

Citroën Spacetourer



Bis zu **22% Rabatt** Sonderpreis ab **€ 34.990** ^{1) 2)}

Aktion bis spätestens **30.11.2021**
Angebot solange der Vorrat reicht!



¹⁾ Preise inklusive Überführung und Zulassung. ²⁾ Sonderaktion gültig bis zum 30.11.2021

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

¹Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 6,6 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,7 (kombiniert), CO2-Emissionen: 128 g/km (kombiniert), CO2-Effizienzklasse A; Ford Kuga PHEV: 1,2 (kombiniert); CO2-Emissionen: 26g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 15,8 kWh/100km (kombiniert), Elektrische Reichweite: 56 km (kombiniert); Ford Transit Custom Kombi: 7,1 (innerorts), 6,0 (außerorts), 6,4 (kombiniert), CO2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert), CO2-Effizienzklasse A; Peugeot e-208: Stromverbrauch: 16,6 kWh/100 km (kombiniert), bis zu 340 km Reichweite; Peugeot 3008: 5,8 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,0 (kombiniert nach NEFZ), CO2-Emissionen: 114 g/km (kombiniert), Energieeffizienzklasse A; Peugeot Rifter: 6,3 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,4 (kombiniert nach NEFZ), CO2-Emissionen: 123 g/km (kombiniert), Energieeffizienzklasse B / A; Citroën C3 Aircross: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO2-Emissionen: 110 g/km (kombiniert), Energieeffizienz: A; Citroën eC4: Stromverbrauch: 15,6 - 15,3 in kWh/100 km (kombiniert), elektrische Reichweite (bei voller Batterie) in km: 347-353 km; Citroën Spacetourer: 5,6 (innerorts), 4,8 (außerorts), 5,1 (kombiniert); CO2-Emissionen: 135 g/km (kombiniert); Energieeffizienz: A+.